



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 139 (1928)

562 (3.12.1928) Morgenblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-349321

Neue Mannheimer Zeitung

Mannheimer General-Unzeiger

Beilagen: Sport und Spiel . Aus Zeit und Leben . Mannheimer Frauenzeitung . Unterhaltungs-Beilage . Aus der Welt der Cechnik . Wandern und Reisen . Geseh und Recht

Die italienisch-französische Spannung

Franzofenfeindliche Kundgebungen

Mom, I. Des. (Bon unferem romifchen Bertreter.) Die Radricht vom Urreit ber Barifer Gefdmorenen:Gerichte, bas im Prozes gegen Modugno, den Mörder bes italienischen Generaltoninis Rardini, auf zwei Jahre Gefängnis erkannte, hat in der öffentlichen Meinnng Italiens eine ftorte Strös mung des Unwillens und bes Bornes bervorgernfen. Gie führte bereits gu Strafenkundgebungen in Rom und in Reape L. Die Staliener finden bas Urteil als gu milbe, weil bos Opfer ber Bluttat ein Bertreter bes italienifchen Staates war. Es ift allgemein die Anffaffung verbreitet, bag der Untersuchungshaft babe ber Rorder nur noch 78 Toge für feine Tat abgububen, Der Gerichishof ber Seine hatte firenger verfahren miffen, ba bie politifche Tragweite bes Prozeffes über die frangofifche Grenze hinausreicht. Go fühlt fich benn die italienische Deffentlichfeit in ihrem Rationals bewußtsein gefrantt und protestiert lebhaft gegen bas Borgeben ber Barifer Geichworenen und Richter.

Raum mar in letter Beit eine Entspannung amifchen Frantreich und Italien eingetreten - bie g. B. bei ber Er: bifnung ber neuen Gifenbahnlinie Enneo-Bentimiglia und bel ber Petrosco-Feler in Mreggo als Annaherungsbestres bungen jum Ausbrud tamen -, ericeint nun wieber jebe Berftandigungsmöglichfeit vereitelt. Stragenbemonftrationen von bem Umfange, wie fie in Rom flattfanben, gab es feit Jahren in Bialien nicht mehr.

Greitag morgen gegen 8 Uhr verfammelten fich bie romi: ichen Universitätsflubenten gu einer frangofenfeinblichen Anndgebung und zogen in einer ungefähr 2000 Mann fearten Rolonne, der fich nach und nach Burger und auch Arbeiter aufdloffen, por bas Webanbe, mo bie fafgiftifche Parteibirets tion ihren Gig batte. Rach lange anhaltenbem Applaus ber Demonftranien ericien Barteifefretar Tunatti am Genfter und bantte mit bem fafsiftifden Grub. Dierauf gogen bie nuns richts allerdings bedanerlich und ichlecht angewendet gewejen ichen Gingelheiten", Die anderen Borten, ca wird Grantmehr zu einer unüberfehbaren Menidenmenge angewachienen Demonstrauten gegen bas Balaggo Farnele,

um die frangofifche Botfchaft gu frurmen.

Mile Jugunge gum Palaggo waren jedoch durch mehrfache Truppenforbond abgefperrt. Der aufgeregten Menge gelang iden Botichaft fich an ben Genftern des Balaggo Garnefe Menge ericholl ber Inf "Abaffo la Francia" (Rieber mit und feien telephonifch angernfen worden, um von Frankreich). Bon bier aus begaben fich bie Demonstranten federungen iftr ein milbes Urteil zu erlangen. gum Rationalmonnment auf ber Biagga Benegia jogar Beftechungoverfuche unternommen morben. und einige Gruppen löften fich ab, um gur jugoflamifchen Defegation gu gelangen. Auch bort waren jeboch bie Etragen burch bie Truppen abgelperrt.

es smilden Demonstranten und Golbaten gum banb. Echluft bes Minifterrais befannt gu geben, worin biefe Dag. gemenge. Babllole Berhaftnugen murben von der nahmen befteben. Ge verlautet jedoch, dag eine febr fratte für die nächsten Tage weitere Demonstrationen erwarten.

Muffolini über das Parifer Arteil

Muffolini bat nunmehr felbft in amtlider Form sum Barifer Urteil Stellung genommen, indem er im Minifterrat erffarte, gang Italien fei dadurch ich mer verlett morben, denn es bedeute faft einen Gretiprud bes Dorbers eines italienifcen Ronfular-Bertretere in Baris. Die italienifche Regierung verftehe baber die Entruftung best Bolfes und ber bemonftrierenden Studenten.

Außerdem ermachtigte der Minifterrat die Prafetten, Magnahmen gegen ben "Urbanismus" gn treffen, mas das

Enbe ber Freigligigfeit in Fialben politifche Beeinfluffungen am Berfe maren. Das Urfeil, fo bedeutet, Uebrigens hatte icon fürglich ein Brafeft von heißt es, tomme faft einem Freifpruch gleich, benn mit Mbang Movigo verordnet, daß jeber Umgug vom Lande in die Stadt der obrigfeitlichen Genehmigung bedarf. Dieje Bragis wird nunmehr auf gang Italien ansgebebnt,

Scharfe Sprache gegen Poincaré

Der fafgiftifche "Secolo-Sera" veröffentlicht unter ber Heberichrift "Der Mann, ber fich Milliarden für ble frango. fifchen Ruftungen bewilligen läßt, fpricht in ber Rammer von italienifdem Imperialismus" einen febr erbitterten Leixartikel gegen Poincaré, worin er n. a. die Frage aufs ftellt, ob biefer fonft taltblittige Staatsmann co gwifden Italien und Frankreich jum Bruch ber biplomatifchen Begichungen ober gum Kriege tommen laffen molle. Der Rrieg fei trof feinen Sunberttaufenden von Opfern und den Schaden der Invafion für den frangbilichen Emperialis: mus ein an fettes Geldäft gewefen. In feiner Anschuldigung bes Imperialismus brobe Boincare, gwijden bem frango-fifden und italienifden Bolt einen tiefen Graben aufgumerfen, in ben ber Belifriede fillrgen tonne.

Das Echo in Paris

Bu ben franfreichfeindlichen Anndgebungen in Stalten fdreibt ber "Tempe", bag bie Milbe bes Parifer Ediwurge-Das andere aber nichte baran, daß Franfreich nicht Con- reich wieber einmal feinen Billen laffen. bermognabmen für bie Antifafgiften ergreifen tonne, Die auf frangofifden Boben leben. - Much bas "Journal bes Debais" ichreibt in abnlichem Ginne. Die "Liberte" bedauert ben Fall por allem im Sindlid auf Die Reparationsverhandlungen.

Der "Intranfigeant" veröffentlicht eine ratielhafte Ines nicht, biefe gu fprengen. Ale einige Beamte ber frangofi: formation, in ber behauptet wird, bag auf bas Comurgericht von außen ber einge mirtt morden fet. Die Befchmo. bliden lieben, murben fie ansgepfiffen und in ber renen batten furg por bem Urteilafpruch Befuche empfangen und feien telephonifch angerufen worben, um pon ihnen 3u-

Diplomatischer Schritt in Rom

Der frangofifche Minifterrat am Cambtag mar ben Be-In Reapel giehungen awischen Frankeich und Italien gewidmet. Es Angahl Demonstranten, die Miene machten, die Berhafteten versuchen bie Demonstranten bas frangolische Rous wurden Masnahmen beschloffen, um den unaufhörlichen poli. fulat ju fillemen, murden jedoch von den Truppen tifden Attentaten in Granfreich Ginhalt gu ge- Bus der Menge murden Revolverich file abge- guruden gewei Poligiften und zwei Paffanten gurk Polizei vorgenommen. Die italienifche Regierung Ichrint bes liebermachung ber Ifaliener und gabireiche Andweifunmuht zu fein, um jeben Preis ernftere Ronflifte gu porbuten. gen jener Stallener ftattfinden werden, Die fich auf frango. Die Gemiter find aber maglos erregt und man tonn fifchem Webiet politifch betätigen. Go ift nicht anegefchloffen, loaf ein biplomatifder Schritt in Rom erfolgt.

Der Wölferbundsrat in Lugano

Das Bolferbundsfefreiariat veröffentlicht folgenbe Mit-

Muf Grund einer Anregung bes deutschen Ratomitgliebes, Dr. Etrefemann, ber auf Befundheiterlidfichien und ben großen Wert bingemiefen batte, ben er einem Bufammentreffen mit feinen Ratolollegen beimist, bat ber amtierenbe Ratsprafident Brotope. Finnland alle Ratsmitglieber barüber befragt, ob es möglich fei, biefes Jahr die Dezembertagung in Lugano absuhalten. Angefichte ber einmutigen Bufage bes Rate wird bie 53, Ratstagung in Lugans ftattfinden. Die ichmeigerifche Regierung ift durch ben Generalfefretar befragt worden und hat fich bereit erflatt, bem Bolferbund alle Erleichterungen für eine Berfammlung in Lugano gu gemabren und das Gefretariat bat im Ginbernehmen mit ben ichweizerifden Beborden alle Magnagmen ergriffen, um in Lugano einen guten Berlauf ber Arbeiten bes Rates und ber Deffentlichfeit feiner Debatte gu fichern.

Wie aus Lugano gemeldet wird, ift als Gipungelaal bes Bolferbunderates das finbtiiche Rafino und ber Rurjaal bestimmt worden. Die bentiche Delegation wied mit der engliichen gufammen im Grand-Botel Bobnung nehmen, mabrend die frangofifche Delegation ihr Quartier im Gotel Splendide auffchlägt.

England wieder umgefallen

S London, 2. Des. (Bon unferem Condoner Berireter.) Es bestätigt fich, daß im Foreign Office fein Biderftand mehr gegen den neuen frangofifchen Borichlag betreffe Einbeziehung ber Reparationsfommiffion befteht. 3m Foreign Office erbalt man die feltfamften Erffarungen gu diefem Umfall ber englischen Regierung. Einerfeits wird betont, daß England den größten Wert barauf lege, mit Deutschland als gleich. geftellten Berbandlungspartner gufammengufommen. Gleich. seitig gibt man aber gu, daß ber frangofifche Burichlag, bie alltierten Sachverftandigen burch bie Reparationofommiffion ernennen gu laffen, vornehmlich bem 3mede bient, einen Ranguntericied amifchen Glaubigern und Echuldnern in dem Comperfiandigenanofcus berguftellen. Troubem erflart fic das Foreign Office fest ale indifferent an "folden techni-

Blutige Aubilaumsfeier

Bwifdenfalle in Agram

Am Samstag vormittag fam es in Agram anläglich bet Beierlichfeiten bes gehnjährigen Beftebens bes G. D. Catantes gu ichweren Ausschreitungen. Mis ber Gottesbienft in der Agramer Rathebrale beginnen follte, riffen mehrere junge Leute von dem Erfer ber Rathebrale die Staatsfahne herunter und erfetten fie durch dret ichwarge Fahnen. Die Polizei nahm die jungen Leute feft. Mis die Bachiente mit ben Berhafteten nach ber Ctabthanptmannichaft gogen, begegnete ihnen an einer Stragenede eine Teil ichwer verlett murben,

Um 1/16 Uhr abende tam es in Agram gu neuen Su. fammenftogen. Demonstranten griffen eine Boligeipatrouille an und ichoffen mit Revolvern auf die Bachleute. Die Polizei ermiderte das Tener, Ein junger Mann murbe

toblich getroffen und ftarb

auf ber Stelle. Um 7 Uhr abende veranstaltete bie Mgramer Barnifon einen Gadelaug. Demonitranten begleiteten bie Truppen und ergingen fich in larmenden Rundgebungen gegen bas Militar und die Abhaltung des Strate. felertages in Aroatien. Es entipann fich neuerlich ein Diepolverfampi, mobet ein gebniabriger Anabe getotet wurde. Die Bahl ber Tobesopfer bes blutigen Staatofeiertages ift fomit auf brei geftiegen, nachbem ein am Bormittag verletter Frifeurlehrling im Rranfenhaus nach der Operation ftarb

Das Minifterium bes Innern veröffentlicht einen Bericht über die blutigen Borfalle in Agram. Danach feien die Unruben von Anhangern ber Frant-Pariet, einer ettrem. nationaliftifchen Graftion ber Rroaten, plaumagia an. gegettelt morben. Die vefonnenen Blirger von Mgram halten fich von ben ftantefeindlichen Rundgebungen fern. In bem Bericht mirb auch ber tommunifilfden Agitation in Mgram gewiffe Could an ben Ereigniffen gugefdrieben. Die Beborden haben Befehl ergeben laffen,

rudfichtolos gegen die Blubeftorer vorzugeben.

Die Agramer Zwifdenfälle baben ungeheures Auffeben erregt. Minifterprafibeng Rorofden ericbien im Laufe bes Rach. mittage gweimal beim Ronig gur Berichterftattung.

Rach ben legten Melbungen and Mgram bauerten bie ferbenfeinblichen Aundgebungen auch am Abend an, nachdem auf einem Blag ber Stabt in ben Abenbitunden ein troas tifder Arbeiter von einem Poliziften erfchoffen morben war. Beitere Infammenfibge ereigneien fich beim militaris iden Saptenftreich am Abend, als bie Boltomenge unter Doche rufen auf Rroatien und Schmahrnfen gegen Gerbien gegen bas Militar porbrang, bas von ben Saufern aus mit Steinen beworfen murbe, Much ein Edjug murbe vom Dache bes Echaufpielhaufes gegen bas Militär gefenert. Daraufbin

fenerte bie Genbarmerie gegen die Menge wodurch eine große Panit eniftand. Gine große Mngahl Perfonen murbe verlegt, swei bavon febr fdmer,

Der Stand der Reparationsbesprechungen

Wenn die Außenminifter verhandeln . . .

V Baris, 2. Des. (Bon unferem Barifer Bertreter.) Die Belprechungen bes frangoffichen Botichafters in Condon, be Fleuriaut, mit bem englifden Schatfangier Churchill und Parfer Gilbert, famte Die Ronfereng bes nach London gereiften englifden Boifdafters in Paris, Gir Billiam Eprell mit Baldwin und Churchill, burften gu einer mefentlichen Unnagerung der Auffaffungen bes Parifer und Bondoner Rabinetts in ber Frage ber Einfegung des Cachver. ftanbigenandiduffes beigetragen haben. Auch die Erffarungen bes beutiden Boticafter bon Goefc gegenüber Poincare werden ale eine nicht unbeträchtliche Erleichterung ber Lage beurteilt. Dan icheint jest in bas enticheibenbe Cta. blum ber Berhandlungen liber bie Ginfebung bes Sachverftanbigenausichuffes eingetreten au fein.

Rad Louduner Berichten bemubt fic bie frangoftiche Regierung, eine vorläufige Berlegung bes Bentrume ber Meparationsverhandlungen nach Barls gu erwirfen. Tropdem ble Tageborbnung bes am 10. Degember in Engano gufammen. tretenden Bolferbunderates febr reichbaltig ift, mißt man in biefigen offigibfen Areifen ben eigeniliden Raidverhandlungen Bauptintereffe tongentriert fich auf bie

privaten Befprechingen ber Angenminifter,

die fich auf der Grundloge der Genfer Beichluffe vom lebien September über die Regelung ber Reparationofrage und ben bem leitber amtiden ben intereiflerten Regierungen ftattgehabten Meinunganustaufch bewegen werben. Der bieber nur m biplomatifchen Meinungsaustaufch erbrierte Buntt 8 bes Genfer Prototolle (Bilbung bed Geftftellunge. und Schlichtungsansichuffes) wird jedoch nach biefiger Auffaffung ebenfalls einen wichtigen Berbandlungsgegenftand bilden.

Bie gewöhnlich, beeilt man fich auch biesmal ju verfichern, bag mit bindenden Abfommen faum gerechnet werden tonne. Auf frangofficher Geite vertritt man nämlich ben Standpunft, es liebe fich erft bann gur Frage einer friiberen Gefamtraumung Stellung nehmen, wenn die Reparations. lojung erzielt fet. Die ffeptifche Benrteilung maggebenber Areife geht felbft fowelt, bag man bie Ginfepung bes Cachverftandigenausichuffes bis jum Beginn ber Beiprechungen von

Lugano für unwahrideinlich balt. Bon den Berhandlungen gwifden Briand, Chamberlain nno Dr. Strefemann erwartet man immerbin gum minbeften eine Abtlarung ber Situatton im Binblid auf bie tommenden Berhandlungen über das Rheinlandproblem. In biefer Begiebung geigt man fich in ben biefigen offigiofen Rreifen hoffnungevoll. Man betont, Die letten Rundgebungen bee Reichofanglere und Reichsaußenminiftere batten bie Ture gu weiterer Berftanbigung offen gelaffen. Biefleicht murben Die tommenden Berhandlungen in Lugano den Beweid erbringen, eine febr untergeordnete Bebeutung bel. Das bag bie Bocarnopolitif feinesmege feligefafren ift, wie vielfach behauptet merbe.

Die Chereform vor dem Reichstag

Berlin, 2. Des. (Bon unferem Berliner Baro.) Der Reich Stag bewälligte in einer taum gweiftundigen Sigung am Cametag die Debatte über Chereform und Gater. recht. Ginigfeit berriche barfiber, daß die Befferftellung bes unehelichen Rindes erreicht werden mille. Diefer Erfennt-nia entgiebt fich felbft bas Bentrum nicht, Umfo ftarferen Biberfrand febe es und mit ihm die Bayerifche Bolfsparfe und die Birticaftspariei der Reform bes Cheichet. bungerechtes entgegen. Man will an bem Dogma von der Unlösbarfeit ber Che nicht rutteln laffen und ftelli Moral und Sitte ale gleich gefahrbet bin. Daß burch bie amangomeife Mufrechterhaltung einer innerlich gerratteten Ebe welt mehr gegen Moral und Sitte verftogen wird, mill man nicht wahr haben.

Der Demofrat Chlermann und feine Rollegin, Frau Buders, bemühten fich bemgegenüber, die menichlich-rechtliche Bedeutung bes Broblems ins Licht au ruden, wie bas am Freitag icon ber Bolfsparteifer, Gehelmrat &abl, getan hatte. Die verfchiebenen Antrage murben ichlieblich bem Rechtsausichuß gur welteren Behandlung fibergeben.

Die Deutschnationalen fpetulieren, wie ben Ausführungen bes Redners gu eninehmen war, barauf, bag es im Musichus bei ber Beratung diefer Antrage au neuen Differengen amilden den Roalitionsparteien in fpe fommen merbe.

Mm Montag fieht abermals bie Rotlage ber Banb. wirticalt jur Erbrierung. Es liegen gu biefem Thema an die 100 Antrage ber Parteien aller Richtungen por.

Defterreich und die Cheangleichung

Im Budgetausiduf bes Rationalrate fam es gu einer bemerfensmerten Abftimmung fiber ben Antrag Severs auf Angleichung bes öfterreichifchen Cherechts an bas bentiche Cherecht. Bur ben Untrag ftimmten ble Cogialbemofraten und die großbentiche Bolfspartet, bagegen bie Chriftlich. fogtalen und ber Landbund. Es ergab fich ein Stimmenverhaltnis von 18:18, fo bag ber Antrag als abgelebut er-Hart murbe.

Das Befinden des englischen Königs

Rach bem am Camstag ausgegebenen argilichen Bericht über die Erfranfung bes Ronigs mar bas Mugemeinbefinden unverändert und bie Temperatur etwas anfteigend. Eine mit ben Leibargten in Berbindung ftebende mediginiiche Rapagitat außert fich babin, baß ber gange Charafter ber Rrantebit des Ronigs auf ichmere Romplitationen ichlieben orte, bie infolge ber ein Erbbeben ftete beglettenben Glut-

Merkwürdige Rundgebung eines Arbeitelofen

Am Samstag vormittag ereignete fich vor bem Biener Barlamentagebaube eine auffebenerregenbe Stragen. fgene. Auf ber Barlamenterampe ericien ein Mann, ber fech s große Steine mit großer Bucht gegen die Spiegelideiben des Calons bes Bunbestanglers Dr. Gelpel ichlenberte, ber aber gerade nicht im Barlament anweiend war. In wenigen Sefunden maren acht Spiegelicheiben bes Salons gertrummert. Auch Tifche und andere Einrichtungs. gegenftande murden durch die in ben Colon geworfenen Steine beichäbigt. Der Raum ift mit Laufenden von Gladfplittern Aberfat, Babrend ber Steinmurfe ftief ber Mann beftige Drobungen gegen den Bundestangler aus. Bachleute nahmen den Mann feft, Es fellte fich beraus, bag es ein arbeitelofer Chauffeur mar, der feit langer Beit feine Unter- Daufe fam ed Freitag gegen 9.30 Uhr bei der Aufführung ftilbungen erhalten hatte. Er erflarte, aus Bergweiflung ge- des Studes "Berbrecher" ju Gibrungen. Mus bem hanbelt gu haben, um bie Deffentlichfeit auf feine Rotlage aufmertfam zu machen.

Erdbeben in Chile

17 Tobesopfer

- Remport, 2, Des. Mus Santiago de Chile mird gemelbet, daß ein Leil bes Sinates Chile burch ein Erb. beben beimgefucht worden ift. In Cantiago felbft find bisber feine Menichenopfer gu vergeichnen, obgleich die Er ich ft to terungen fehr frart maren. In Talca find gabireiche Daufer eingestürgt und mehrere Bewohner getotet worden; auch aus Chillar werden einige Berfufte an Menfchenfeben fowie großer Sachicaden gemelbet.

Ueber die Erdbebenfataftrophe in Mitteldile laufen bis jest nur fparliche Rachrichten bier ein. Bie gemelbet wirb, hat das Erdbeben den Barahona-Standamm ber befannten Rupfergrube El Zeniente, Die ber Braben Copper Co. gehort, aum Berften gebracht. In ber hierburd verurfacten Ueber-ichmemmung find nach ben bisberigen noch unvollständigen Melbungen 17 Menichen umgetommen, Auch and Santa Crus wird gemelbet, daß famtliche Regierungsgebaude gufammengefturgt find und daß verfciedene Todesopfer fomte eine größere Angahl Berletter gu vergeichnen feien. Ein Relfenber ber aus ber Wegend von Eurico bier eintraf, erflätte, daß diefe Stadt beinage gur Galfte in Erummern liege. Alle bifentlichen Webaube fowie die Banten und der Untonflub felen eingefturgt und es herriche noch immer große Banif unter den Ginwohnern, Jedenfalls fcheinen die Ruftenlaffe. Urfprunglich fei der Ronig an Grippe erfrantt, wellen fonft in doppelter Sinficht leiden, diedmal verschont worand bann eine Mippenfellentzundung entftanden fei. gebileben au fein.

Berindier Banfranb - Berlin, 2. Deg. In große Befturgung murbe geftern

morgen um 9 Uhr der Raffierer der Filiale ber Dresbner Bant in der Frantfurter Allee verfett. Dort ericien ein Mann von etwa 45 Jahren und überreichte bem Raffierer einen Beitel, auf dem ftand: "8000 Mart ber, ober Gie fliegen auf!" Auf bem Bettel war angefündigt, baß bas gange Bant. gebaube mit Sprengitoff in bie Luft gefprengt werben murbe, menn ber Forberung nicht nachgegeben merbe. Der Raffierer bielt ben rauberijden Runden bin, Andere Mngeftellte benachrichtigten bie Boligei. Der Unbefannte fonnte aber in ber allgemeinen Bermirrung flüchten, Bisber bat man von thm noch feine Spur.

- Berlin, 2. Des. Bruno Scherl ift geftern nach vierftlindigen Berhandlungen ohne Sicherbeiteleiftung aus ber haft entlaffen worden. Geftern bat fich noch eine Reihe meiterer Perfonen gemelbet, die von Bruno Scherl gefchubigt fein wollen.

- Prag, 2. Deg. Der Buftanb bes bei bem geftrigen Attentat im Brage: Schwurgerichtsfaal fcmer verleuten tta-flenifden Journaliften bel Becchio ift febrernit. Er murbe von der Rettungsfration nach der dirurgifden Rlinit überführt. Die Mergte fonftatierfen einen ichmeren Bungenfchufs,

Gunnar Annbien +

- Dale, 2. Des. Dier verftarb am Samstag ber frufere norwegliche Minifterprafident Gunnar Rundfen, der von 1913 bis 1920 Minifterprafident mar, im Alter von 80 Jahren,

* Dirffens Radfolger, Jum Radfolger bes jum Boticafter in Moofan ernannten Minifterialbireftore v. Dirffen foll

* Defterreich und ber Rellogapatt. Das Staatsbepariement in Baffington teilt mit, bag Defterreich den Rellongpate unterzeichnet hat.

In Sturm und Wellen

Bur Rlarung der "Beftris"-Rataftrophe

- Newnort, 2. Deg. Der Newgorfer Staatsanwalt Tuttle hat feinen Bericht über den Untergang bes Daimplere "Befirts" fertiggestellt. Er erffart barin, die Unterfuchung habe ben Beweis erbracht, bag Rapitan Caren ben Rem. porfer Agenten feiner Wefellicaft nicht von der Bage des SOS-Ruf andichidte. Die Behauptung, daß die Rataftrophe burch eine Berichiebung ber Lobung verurfacht morben fei, lebnt ber Bericht ab. Der Bericht wird dem Rongreß und bem Dandelsminifterium übergeben werben.

Die lapfere "Estonia"-Mannichaft

Offizielle beutide Anerkennung

- Ropenhogen, 2. Des. Anläglich der tapferen Rettungs. arbeiten ber Bejagung des banifden Dampiere "Eftonia" beim Untergang bes beutiden Dampfers "Derrenmnt" bat ber doutide Gefandte in Ropenbagen, berr non Daffel, an den Ctotorat Minderfen, Leiter ber "Dftaffatiat Rompagnle", ber ble "Eftonia" angehort, ein Schreiben folgenden Inbolts gerichtet:

Mit großer Bemunderung habe ich den Berich! über die mutige Tat empfangen, die der Rapitan und bie Be-

Dampfer "Eftonia" nach Ropenhagen gurudfehrt, wird es mir eine befondere Freude fein, hiervon benachrichtigt gu merben, bamit ich allen Teilnehmern perfonlich meinen Dant und meine Anerfennung aussprechen tann. 36 murbe febr danfbar fein, wenn mir bie Bente, die fich befandere verdient gemacht baben, außer dem Gubrer bes Schiffes, begeichnet murben."

Im Sturm gefunken

- Malland, 8. Deg. Ein thaltentider Motorfract. fegler aus Trieft ift an ber bolmatifden Rufte im Sturm untergegangen. Er mar mit einer Ladung Gifen von Erieft nach Albanien unterwege.

Gin dinefifder Dampfer gefunten

- Befing, 2. Des. In der Rabe von Sachalin ift ber führt. Die Aerste fonftatierfen einen ichweren Lunger chinefilde Dampier "Ratichte" mit 37 Mann Befahung und Man hofft aber, den Berlehten am Leben su erhalten wertvoller Ladung au Bord gefunten.

Der Zaifun auf den Philippinen

180 TobeSopfer

- Manila, 2. Deg. Der Zalfun, ber auf ben füblichen Infeln der Philippinengruppe fo großen Schaden anrichtete, bat jest, nachbem er fiber bem Meere einen Salbereis befcbrieben bat, den nordlichen Teil der Bhilippinen ber Bortragenbe Legattonerat Dr. Trantmann ernannt fabung bes Dampferd "Gironia" bei der Reltung eines großen heimgefucht, jedoch ift der hier angerichtele Schaben nur gering, werden, der bisber als Botichaftsrat in Lokio und als dentausgelibt bat. Der ansgezeichnete Gfibrer ber "Ghonia", gebuht bat, Mus bem Unglitdegebiet auf den fublichen Infeln alle Offigiere und Cente ber Befahung faben fich liegen jest eingebende Melbungen por, und es freht feit, daß ale unerichrodene Geelente erwiefen. Sobolb ber bas Unweitr eine 130 Tobesopfer gefordert fat.

Dandwerkefunft im Zeitalter der Maschine

Die nene Ausfiellung in ber Stabt. Aunfthalle

Die Maunheimer Runfthalle bat in Anngemager Bortführung ihrer Ausnellungen jum fünftlerifchen Schaffen unferer Beit eine Coau vorbereitet, die gewiffermagen ben Redenicaftabericht geitgemäßen banbmerflichen Ronnens geben foll, die, foweit es beute eben möglich ift, Antwort gibt auf die Frage, ob wir in der Beit der Technit, der unaufhaltfamen Dechanifierung ber Arbeit überhaupt noch ein Bandwert haben, in dem der Menich lebendig und frei aus ber Dand gestaltet und bas Bertgeng feinem Billen folgt unb welche Bufunft biefes Bandwert erwarten lagt.

Der von der Runfthalle im Titel gegebene Begriff muß allerdinge, wie Dr. Dartlaub in feiner Ginführungerede betonte, enger gefaßt werben, weil fich bie Runfthalle ihrer Rielfegung gemäß nur mit bem eigentlich ichopferifchen Sand. wert, mit dem Runft hand mert andelnandergufeben bat. Urfprünglich wollte Dr. Dartlaub bie Ausftellung "Das ewige Candmert" nennen, weil fie die Berte und Quellen menichlicher Schöpfungefraft aufbeden fonte, bie aller Bahricheinlichteit nach emig mirten und bie ber Dafdinenarbeit niemale innemphnen werden. Die Ausftellung foll Rotruf, Mahnung fein in einer Epoche, in ber bie Maichine in unfer Dalein ais ummalgendes Schicial eingreift, mo die Technit ben fünftlichen, touftrulerten Bertftoff gwifden Denich und Ratur einichaltet.

Dr. Bartiaub warf bie Frage auf, ob nicht bamit bas alte naturperbundene Sandwerf burch bas abstratte Ropfwerf, bie

auf die Musfichtolofigteit bes Runfthandwerte verfrüht, ja falich gu fein, den er vielmehr ale einen Trugichluß begeichnete, ber nicht veranichlage, wie viel tompligierte Answege, wie viel polare Ausgleiche bas Beben in ber Rulturentwidlung unericopflich bervorbringt. Auf ben prattifchen Rach. bargebieten von Sandwert und Majaine funbe fich cher eine Doppellaufigfeit, eine fompenfierende Ergangung er glauben auch mir ca ebenfo befrimmt, wie mir andererfeite unferer Beburiniffe an, fobag ber @lanbe an bas Boribefteben bes Runfthanbmertes gerecht. ertigt ericeine. Greifich die Umriffe der Sandwerfsfunft der Bufunft bleiben noch undeutlich und die Dafcine wird vieles, mas nicht lebensfähig ift, abfterben laffen, wie ja unfer Muge fich febr ichnell an die fnappe und ftraffe Elegans, an die erafte Planung und objettine Bolltommenbeit beutiger Maichinen und Maichinenprodutte gewöhnt bat und augerordentlich Eritiich gegenüber bem billigen, unfachlichen und überfiftifigen beforativen Aufwand geworben ift.

Da fich aber beute noch nicht fagen lagt, mas fich von ber Sondwertofunft behaupten ober nen herausbilden wird, versichtete man auf bas pathetifche Bort pom "ewigen Sandwert" ale Titel und Inhaltebegelchnung ber Schau. Dr. bartlanb verbreitete fich bann bes naberen über Sand. und Maichinenarbeit und ihren Ginfluß auf Sandwertsfunft, geigte die Grenggebiete, auf benen und um bie menichliche Arbeit gerungen wird, und die Gebiete, mo bas emige Sandwert porausfichtlich nicht pon ber Dafchine abgeloft merben tann, wo das handwerfitche Ronnen an Geinheit und Reichtum, an Billfur und bolbem Bufall immer noch ein unberechenbares Wehr vorans hat und haben wird.

febendige Erfahrung burch die rationale Berechnung, bie We- fenngeichnen, fie geige aber beute foon eines, bag bas & unfi-Baltung des "Lebens" burch bie Formen bes "Geiftes" per- gemerbe ber Sulunft faum mebr pon ben nalven, que drangt gu werben broben. Die Ungeichen eines folden Aus. dem Bolf bervorgegangenen Sandwerfern getragen fein wirb, drangt au werden droben. Die Ungeichen eines folden Aus. dem Boll bervorgegangenen Sandwerfern getragen fein wirb. Dr. Andreas über "Die religiöfen Strömungen am Borabend ganges find ficherlich vorbanden, benn bier und bort, in Stadt fondern von den durchgebildeten, bewußt geftalten den der Reformation" und wirb geigen, welchen Riederichlag Geift und Cand beginnt die lette Generation handwerflicher Ron- Rin ft lern. Mus biefem Grunde wird in der Schau auch und Religion des Mittelalters im Bildwerte gefunden bat

ner ausgnfterben. Trogdem icheint Dr. Darifaub ber Schluf | feine "Bolfatunft" gegeigt, wie fie fier und ba noch lebe und fo manderlei mertwolle Tednifen bemagrt. Das alte Bolfe. funfthandwerf wird - aus ofonomifchen wie aus geiftigen Grunden monnigfachfter Urt - jugrunde geben. Rein noch fo wohlgemeinter Berfuch werde bier am Unbeilbaren Argt fein fonnen. Dr. Bartlaub ichiof feine Darlegungen mit ber Frage, ob bie Menichbeit obne Sandwert armer merbe. Wie an die Rotwendigfeit, ja an die Miffion ber Dafdine glauben.

Dberbargermeifter Dr. Beimerte eroffnete bie Ausstellung und wied dabet darauf bin, daß die Ausstellungen der Runfthalle, die dem Leben und ber lebendigen Gegenwart bienen, in gunehmendem Dage in Dentidland Beachtung finden. Er bebauerte nur, daß die befchräntten Raumverbaltniffe es gerade bei biefer Ausftellung nicht ermöglichten, auch die einzelnen Berfahren handwertlicher Runft gu geigen. Er boffe jedoch, daß in diefer Begiebung burch bie in Ausficht genommenen Ansftellungshallen, mit beren Bau — porbehaltlich ber Juftimmung bes Bürgeransfouffes - im nachften Sabre begonnen werben foll, Banbel gefchaffen merben fonne, Gerner miniche er, baß es ber Stadt balb moglich fein merbe, bas Reifi . Teftament gu erfallen und auch ber Runfthalle bie bringend notige raumliche Andbehnung gin gemähren.

Muf die mit Unterftugung von Prof. Richard Lister. Grantfurt guffandegefommene Ausftellung merden mir noch näher eingeben.

@ Mannheimer Miterinmsverein, Beute abend fpricht im Bortragsfaale ber Runfthalle Gebelmrat Brof. Dr. Dr. Die Ausftellung tonne nur den momentonen Zatbeftand Raubich über Bildmerte aus ber Beit ber beut. Diefer Bortrag (mit Lichtbilbern) mirb den Multit". eine willfommene Ergangung fein gu bem Bortrag von Brof.

Das burch eine Bollsinitialive in der ichweigerifchen Bunbes. verfallung feftgelegte Berbot von Spielbanten in ber Schweig ift heute burch die Annahme eines neuen Bolfsbegebrens erheblich gemilbert morben. Es mirb in Sufunft ben fantonalen Beborben feberlaffen bleiben, gur Erhaltung der Rurfale in ben Fremdenplagen die Spielbanten gu geftatien. Der Rampf um bie Spielbanten mar febr ftart, mas auch bie Abftimmungsgaften geigen. Die bis jest vorliegenden Ergebniffe aus 20 Rantonen ergeben mit 258 000 3a und 283 000 Rein eine ichmache Mebrheit.

Das Spielbankverbot in der Schweiz

Bafel, 2 Des. (Bon unferem Schweiger Bertreter.)

Ziscaterffandale

- Bamburg, 2. Dez. Im Deutiden Schaufpiel. ameiten und dritten Rang wurden Stintbomben, Jud-und Riehpulper ins Parfett geworfen. Außerdem begaben fich aus den Rangen ungefähr 80 Berfonen ins Parteit, mo fie jedoch gewaltsam entfernt wurden. Die Borftellung nahm fodann ihren Forigang. Rach Schluß der Borftellung murde 3 das Publifum auf der Straße von den vorher aus dem Theater entfernten Personen belästigt. Die herbeigerusens Polizet sab lich genötigt, mit dem Gummiknüppel einzugreis

ibrer Berfonalien murben die Berhafteten wieber entlaffen. Berlin, 2. Des. (Bon unferem Berliner Baro.) Heber einen fandalbien Borgang wird ber "Deutschen Beitung" aus Daing berichtet. Das Mainger Stadttheater bat bar-nach gur alleinigen beutiden Uraufführung eine frangolifche Oper angenommen. Gerade in diefen Tagen wurde der Traueriag der lojährigen Befahung im Rheinland begangen. Man follte es nicht für möglich halten, baß eine bentiche Theaterfeltung es fertig bringt, juft in ber Bentrale der Befahung ein frangofildes Wert gur Uraufficrung gu erwerben. Das Berhalten ber Mainger Bufnenleis

fen und 16 Berhaftungen vorzunehmen. Rach Feftfiellung

tung ift umfo felifamer, als, foviel mir miffen, Maing gur Forberung ber beutichen Auftur Unterfrühungen vom Reich

Lette Meldungen

Bruno Ederl aus ber Saft entlaffen

Bum Mord im Prager Schwnrgerichtsfaal

eter.y nbes-Sweig brens

and a

d die Er-

iel-

rumg

benn

Jud-

aben

of fie

midar urbe *

benn

tfene

grei-Tuner.

TITCH.

leber

bar-

eina iefen

ber

Hillnlel=

mrst

nex

eim

egen

ant-

rbe,

erce

Be-

nin:

non

iera

ber

acus.

itarbe

MIT. 121 B.

erm

cen.

nnt

att

unb

Es-

1125

Bie

1125

cit.

bite

tion.

nrt

in-

IIt-

er

高珠

óð

ift

erer .

Mannheim im Licht

Riefenverkehr am Lichtfeftfonntag

Rach amet verregneten Lichtfestabenden ein erträglicher Sonntag, Mis am Camstag bie Festbelenchtung aufflammte, feste von neuem ber Regen ein, der bis gegen 10 Uhr anbielt und zeitweilig fo beltig mar, bag man nur ungern ben Gus auf die Strafe fette. Die Tagameter gingen ab wie warme Cemmeln. Man mußte an ber harmonie giemlich lange warten, bis man ein Auto erwischte. Alfo haben auch bie Mutodroichtenbefiber von dem Lichtfeft profitiert. Eron ber abidenlichen nabtalten Bitterung berrichte in ben Gtragen ein ungemein reges Leben. Man fucte eben, fo gat es ging, unter bem Regendach Buflucht.

Der Frembengufing mar icon am Cambtag febr fart.

Ungeheure Dimenfionen

gestern erfreulicherweise aus. Bebenklich fab es in der fünf. mild-Technische Erzeugnisse (1); Reue Babische Landeszeitung ten Rachmitiggsftunde ans. Wieder mußte der Regenschirm (2); Barber S., Inftallation (1); Landes M., Möbelhaus (2); aufgespannt werden. Aber arfreulicherweise nur vorüber. Banger L., Wiener Wäscherei (1); Rennert G., Waschmittel gehand. Als die Dunkelheit sich auf die Lichtsabi hernieder. (2); Oulter, Kaffeerofierei (1); Aurapa, Autohandel (4); fentte, verhaltnismabig febr frub, batte es au fpruben aufgebort und fo blieb es ben gangen Abend fiber. Der Berfebr in ben Strafen übertraf bie hochgefpannteften Erwartungen. Als wir uns um 6 Uhr in das Gewimmel auf ben Planten fturgten, mußten wir und vom Strom treiben laffen. 3m Enguaß tam man nur gang langfam pormarts, ebenfo in ber Breiteftraße. Das Publitum benabm fich recht diegipliniert. Das Rechtageben flappte vorzuglich. Die gange Blats ichien fich in Mannem ein Stellbichein zu geben. Man brauchte nur binguboren, wenn fich die Baffanten unterhielten. Der Einbrud aller Fremben, Die Mannheim icon lange nicht mehr befucht haben, ift babin gufammengufaffen, bag bas Lichtfeft eine Cebensmurbigfeit erften Ranges ift. Gang frappierend wirft die Ausstaltung ber Schaufenfter, (1); die wirklich mit erlefenem Gefcmad beforiert find. Dagu Die blendende Lichtfulle, bie fich fiber die ausgestellten Waren Menge in ben Stunden, in denen ein Bermeilen möglich mar, bie Muslagen mit größtem Intereffe befichtigte.

Reflamewagen-Rorfo

Bewaltige Menichenmaffen bewogten fich am Conntag icon in ben erfren Rachmittageftunden burch bie Strafen. Offenfichtlich batte ber angefündigte Reflamemagen. Rorfo blejes frube Bufammenftromen bes Bublifums ver-aniabt. Im Schlachthof murbe ber Bug, ber in blefer Musbobnung bier noch nicht gu feben mar, gufammengefiellt. Die Wegrichtung fel nochmals wiederholt: Augusta-Anlage (nord. liche Seile), Friedrichsplat, Kunftftrage bis D 5, norbliche Seile der Planten, amijden E 1 und 2 gum Marfiplat, Bungbuich. Beils und Frenerftrage, Jungbuichbrude, Dammitrate, Webplat, Aury nach halb 3 Uhr langte bie Spipe des Buges vor bem Barthotel an, auf beffen Balton fic bie Borfian'smitglieber ber Orisgruppe Mannheim bes Berbandes der fleine Opel mit einem Schlid mit ber Aufichrift "Rene Dentider Meklamefachleute, Die Beranftalferin bes Juges, Mannheimer Zeitung". Dabinter zwei große und die drei flei-Amisgerichtsdireftor Dr. Bolibard, die Oberbaudirek- men Wagen, die täglich zweimal in ber Umgebung die Besteber toren Dichler und Staler und die Bertreter ber Breffe verlammelt hatten. Mus rund 200 Berfonen-, Liefer- und Reflamewagen feste fich ber Bug gulammen, von beffen

Bur Orientierung laffen mir gunachfe bie

Lifte ber Teilnehmer

folgen. Die eingeflammerten Bablen geben die Babl ber Wagen an.

Frantonia, Schotolade M.-G., Generalverireter Lubwigs. bafen (1); Biftiner, Mobelhans (1); Jacob B., Delgroßhand. lung (2); Gebr. Müller, Derrentonfettion (1); Arnft E., Gier-großhandel (1); Denfel, Teigwarenfabrit, Beinheim (2); Friedebach Bh., Eier- u. Butterhandlung (1); Mohnen Blib., Mufikhaus (1); Köpf M., Mehgerei (2); Sunlicht-A.-G. (1); Eilboteninfitint Blig (1); Jamaifa, Frachtvertrieb, Ludwigs-hafen a. Rh. (2); Schwengfe Chr., Pelghans (1); Engelborn & Sturm, Konfeftion (1); Weber L. (1); Lampert B., Buro-Die hotels waren nabesu vollftandig befett. Ludwigshafen bedarf (1); Birnbaum J., Aurzwaren (1); Sabn L. Mobel-war wie ausgestorben. Die Rheinbriide hatte wieder eine harte Belaftungsprobe auszuhalten. Bis tief in die Nacht waren (1); Germann B., Gtoffhandlung (1); Ballenftaedter binein berrichte in den Restaurante und Raffechaufern, die bis & Co., Eleftrigitate-Artifel (2); Raab-Rarcher-Thuffen (3); um 5 Uhr geöffnet fein durften, der lebbattefte Bertebr. Man Baster &., Saus und Ruche (1); Jelinger A., Automobile (7), mertie, bag nicht nur viele Fremde Mannheim aufgefincht Dietrich D., Möbelhans (I); Medler 3., Farben (1); Liebhold, hatten. Auch die Einheimischen waren auf ben Beinen. Der Bettenhans (3); Aupfermann, Mobelhaus (4); Beich E., Meh-Befuch der Bergnugungstofale erinnerte ftart an die gerei (2); Boich D., Schofoladenfabrit (2); Dill & Miller, Faichingszeit, wie denn in den intimeren Gaftftatten eine Gummiwaren (1); Baltber J. Ph., Druckerei (1); Steirifcher wirkliche Festitummung berrichte. Braueret Gidbaum (3); Dlex, Betriebsftoffe (8); Reue Mann= Ungeheure Dimenfionen beimer Beitung (6); Sofmann Bh. Mablenfabrifate (1); nahm ber Andrang in den geftrigen Abendftunden an. Bab. Dalmler-Beng, A.-G. (28); Rhenania-Offiag, Ludwigshafen (2); rend ber Regen an ben erften beiden Lichtfeftabenden aus- Armbrufter R., Eifenhandlung (1); Schwarzwaldhaus, Lebens. gerechnet furg por Beginn der Beleuchtung einfebte, blieb er mittel (1); Abelmann R., Lebensmittel (8); Rlintbardt, Che-Trefager, Mobelbans (3); Schuttler, Bafderet (1); Gutmann S., Burobedarf (1); Graff D., Mobelhaus (2); Magirus, N. G., Fahrzeuge (6); Beifer L., Lebensmittel (1); Golzinduftrie, A.-G., beibelberg (1); Graff Db., Abbiermafcine (1); Maller 28., junior, Mineralmaffer (1); Ebrbar Gg., Buderwarenfabrif (2); Dirich-Schuster, Eisenwaren (8); Aransenversicherung, A.G. (1); Gebhardt D., Wöscherei (2); Wendler, Tadakwaren (1); Deutiche Woche, Berlag (1); Meichöverband der Elektroinkallateure (1); Stop, G.m.b.D. (1); Rheineleftra A.G. (1); Seelberg-Refs (1); Baticart, Ligaretten, A.G. (1); Jacob, A.G., Waschmittel, Darmstadt (2) Reiter); Gimbel & Neumond, Ludwigsbafen (1); Kraftmagenverlehrs. (8. m. b. H. (1); Schneiber E., Labafwaren (1); Grimm & Erippel, Rautabat Belbe, Ronditorei-Raffee (1); Mennert Bebr., Lebens-

ergiebt. Man bat bie Babrnehmung maden tonnen, daß die beten Baren befanden fich von den Fimen: Dr. Brand & gerel (1); Konsumverein Mannheim (7); Bof., Witme, (1); Lebensmittel (1); Birth Anton, Blerhandel (1).

Die Spine bes Juges

und zwei Fanfarenblafern in alibentider Eracht. Und nun Beng. Alle Topen, die von bem Bert bergeftelli merden, marichierten auf, ein prachtvoller Anblid, der mit lofal-

ftellen, baß die Borbeifahrt eine Stunde in Anfpruch nahm. bas lestemal. Die Firmen batten fich in ber Sauptfache barauf beimrantt, ihre Bagen, die ja ofnehin burch die Aufmachung tudivibuell mirten, fo gur Berfugung au ftellen, wie fie taglich in ben Strafen gu feben find.

Bir muffen uns barauf befdranten, bie bemertenswerteften Liefers und Reflamemagen

berausgugreifen, fo wie fle uns ins Auge fielen, als wir im Shlachthof die Reiben entlang manderten. Der Gabrer einer ber Dier . Bogen mar fo liebensmurbig, und mitgunehmen, ale wir am Paradeplay auf die Cleftrifche marteten. Debhalb fei diefe Firma guerft genannt. Die gelben Gabrieuge ber Deutichen Betroleum Bertaufe Gefellichaft, die ben Autobetriebsftoff "Diegin" berftellt, machen burch ibre Große auch an gewöhnlichen Tagen auf fic aufmertfam, Diedmal intereffierte und ber Autobilfomagen, ber auf ber Landitrage allen Autos beiftebt, die aus irgend einem Grunde nicht mobr weiter tonnen. Aber auch ber machtige Tantwagen mit Anhanger fiel allgemein auf. Der Dofenmuller in ti 8 hatte wieder fein Babrgeichen, eine Riefenhofe, umgeben bon Rartons, auf einem Laftwagen aufgerichtet. Goldbuchftaben rund um ben Bagen riefen bem Publifum ju: "Dofenmaller H 8, 1." Die Dolainduftrie MG. Deibelberg fubrie unter einem großen roten Schirm ihre Gartenftuble por. Die Elienhandlung St. Armbrufter empfahl fich mit Roch-berden und Defen. Darüber war gu lefen: "Für beften "Dfan" welt und breit, burgt Marte "Efch" für alle Belt."

Die Obfibandlung 2. Robe, R 4, 16, hatte immergrine Strauder mit Mepfeln, Birnen und Orangen gefcmildt. Gar appetitlich leuchtete bas Dbit gwifden ben frifchgrunen Bmeis gen hervor. Auf bem Dache bes Doft., Gemufe- und Gudfruchtebaules 2. Reifer, Sc, 28. prangte ein Riefentorb, gefüllt mit bem toftlichten Doft und Gemfife. Ein Silleben, wie man es fich iconer nicht benten fann. Die vier Eden bes Daches gierten machtige Bananen. Die Schotsladen, Bad- und Budermarenfabrit Defar Bof o batte ihren Lieferwagen mit Strangen von Echofolabetafeln vergiert. Roftproben, die ins Bublis tum geworfen murben, fanden wflige Ubnehmer. Die Firma D. Barber hatte auf bas Dach ihres Liefermagens eine Babewanne mit einem Gummi-Meerweibchen ftellen laffen. "Babe gu baufet" rief die Banne bem Bublifum gu. Der Reicheverband des Deutschen Eleftro. und Inftallationsgewerbes e, B., Orisgruppe Mannheim, machte mit einem Caftmagen barauf aufmertfam, bag von diefer Organisation die Lichtleft-Infialiationen bergeftellt murben. Die fa. Stob W. m. b. D. fubrte auf einem Laftwagen ebenfalls ihre Erzeugniffe, fowelt fie fur bas Licht-geft in Betracht fommen, por. Der Lieferwagen ber Subbentichen Rabelwerfe machte burch eine Rabelppramibe auf biefe Spenialfirma aufmertiam. 3met Unter ben von ber Birma Dalmier-Beng, M.G., gemei. Diefer Bagen maren auch mit Glasbirnen gefchmildt.

Die Dobelfirma Rubolf Banbes führte bie Schlafe Gaenger (1); Dilling, Gier- und Butterimport (8); Gich & Co., simmer-Ginrichtung Sonne" and tanabifcher Goldbirfe und Defen (1); Genninger B., Mehgeret (1); hofmann Fr., Meh. ein Spelfesimmer in Rofenbola vor. hill u. Muller batten binter einer Stibutte eine luftige Stilaufergefellichaft Tellfampf Beinrich, Mobel, Beibelberg (1); Berner & Couffer, in Sportobreg perfammelt, Bwei fchrag gulaufende Glafchentapel bes Flatchenbier-Depots Anton Bieth, Alphornftrage, waren von einem Zweigeiler gefront : "baft Du immer Bler im Saus, geht Dein Mann gar nimmer aus!" bilbeten ein Anto mit Schubleuten, das Auto der Sahrtleitung Die Eldbaumbrauerel war mit gwei mit Gaffern beund ein Laftmagen mit einer Abteilung der Rapelle Mohr ladenen Bierfpannern und einem Laftauto vertreten. "Deb mill be Babber hamme", rief ber eine ber Bagen. Die Ga. famen in langer Reibe die Verfonenwagen. Ginen impo. Raab.Rarder. Ebpffen G. m. b. &. imponierte mit nierenden Gindrud machten die 28 Wagen der Daimfer. einem machtigen Canfmagen, einem Laftauto mit Bengal. fäffern und einem Tantwagen mit Anhanger. Blauweiße Bimpelichnure ichmudten bie ftattlichen Gabrienge, ble auch patrivilidem Stols erfüllen mußte. Den Abidluß bildete ein in ihrer Bauart elegant wirfen. Die Fa. Megger n. Omnibus, ber in Gaggenau gebant wurde. Bei den Liefer. Oppenbei mer empfahl fich ebenfalls auffallend mit wagen fanden unfere feche Grünen viel Beachtung. Borans mehreren Spezialariffein, u. a. Bafcmafchinen. Die Meggeber tieine Opel mit einem Schild mit ber Auffchift "Rene rei Michael Kopf batte bie Kubler eines Personen. und Liefermagens mit Schmanen ans meifen Aftern gefchmudt. nen Wagen, die taglich gweimal in der Umgebung die Begieber Die Ba. G. G. Eich führte ihre Berbe, Defen und Beigeber "RMB" mit dem febnlicht erwarteten Lefeftoff verforgen. forper vor. Much bie Ba. S. Gutmann war mit ihrem Babireiche Berfonen- und Lieferwagen waren mit Blumen, Tochterunternehmen, der Renen Organifationd. Be-Ge-Lange man fich einen Begriff machen tann, wenn wir feft. Rote tragenden Retlamemagen waren nicht fo gablreich wie Burotechnit, vertreten. In einbrudevoller Beile mar auf

Elles aus Liebe

Die MarifchtasRevue im Apollotheater

Mies? Immerhin giemlich viel. Aber in Bien fommi es auf ein hifferl Liebe mehr ober meniger nicht mehr an. ausgutennen. Man tann aber bie einzelnen Begirte recht gut auf biefer weitausgebreiteten Repuelandfarte untericheiden. Da ift einmal die innere Stadt; fie beitebt ans einem gewiffen, feftgelegten Programm, namlich: original wienerifch gu fein und bie Donauftabt fo boch als irgend möglich leben gu loffen. Drum berum geht bie Mingfreabe, martiert burch die Girls, und bann fommen bie eingelnen Begirte, von der Leopoldftadt bis Fioribaborf, anmutige Bartien und odere Streden, Bechiel, Bandel, Wirbel, auch Prafergemüllichteit und andere Wiener Lofalericheinungen.

Das Programm ift reichhaltig wie ber Biener Spelfegettel. Allerhand und noch mehr. Die übliche Revuceinfleidung, eine fofe gufammengebundelte Banblung, bagu die großen Bichtfeftbilber, bie Steiche und Schlager, Tange und Lieder, Mit Melodien tonnen die Biener aufwarten; tein Geringerer all Balph Benaufy bat bie meiften Schlager beigefteuert; auch ichlichtlich ben Schluf, in bem bas gange Birmament lichtfeftben, ber bem Gangen den Titel gab: "Alles aus Liebe". Ans Liebe allein tomponiert Benabty gewiß nicht, aber fie fpielt bei thm doch eine große Rolle, und viele feiner Bieber find recht Liebhabereien. "Caufend rote Rofen" ift fo ein feines Lieb. Duftig, gart, melvbios, wienerlich anmutig. Mit ben es vielleigt bas iconfte Bild ber gangen Revue. Man fann vollen Erfolg. dabei gleich ein paar Audführende nennen: Erifa Rorner, eine Sangerin von Qualitat, Billo Degner, ein Tenor, ber

gentuodeln. Wiener Borgellan geigt in einem feinen Tangbilogen ein Stild Rototo aus ben Bitrinen der Burg. Und ichlichlich gleben bie biterreichlichen Bunbeslanber portiber wit ihren perschiedenen Attributen und fonft nicht allguvbel an. Roigend ift Salgourg mit feinem Schnftrlregen, Die großen Bauten von Bien tommen heran; beim Stift Melt in Und diese Revue mill por allem eine Biener Sache sein. Sie Bachan beginnts, Schonbrunn trägt die Gloriette als Ropf. ohne Ende. D. man fennt es in der gangen beutigen besteht aus soviel Teilen wie Wiene Bezirke bat; das sind so punt, das Rambaus, die Karlstirche mit ihren beiden Soulen Theaterwell, dieses wunderbare Weiterhutchen des Derrn Studer zwanzig, und es ift nicht einfach, sich so ichnell darin erschelnt, sogar der Steffel wird bereindalanziert. Biener Zawadil, feine rote Rase, sein ebenfolches harr und doch Lichtfeft in Mannheim. Much ein Rapitel gur Anfchlugfrage.

> Revne, Ausgerechnet Subion. Aber auch Benanty, ber Rom- bei allen anderen Begegnungen worber. ponift und Marifchta, ber Berfaffer biefer Goan, find ein wenig mit Oudsonwaffer getauft. Soweit fic bas mit ihnen vertragen lagt, Die Girls find virtuos; fie tonnen mit Beinen, Armen und Tamburinen außerft gelchidt umgeben, und gieben fich fabelhaft raid um und um. Um die tropdem entftebenden Paufen ausgufüllen, find ein paar Spahmacher ba, ber ichlagertige Grip 3 mboff, feine reigende Bartnerin Grete Rapler; bagu ber Romifer Dofer, beffen Egene im gweiten ftellerin ber armen Gran Schimet tounte einfach nicht Tell im Sinblid auf die Sauberteit bes Bangen mobl beffer mebr, fo flogen bie Ballenbergichen Anallerbien in alle wegbliebe.

Bon großen Szenen gibts noch ein Berlen-Arrangement im ameiten Teil, ein Geflugel-Bild aus dem erften gu nennen, mabig gufammentommt. Im flebten Dimmel beifit bas Bilb. Damit ifte fertig: Rleinigfeit. - 3mei Giftere mifpern und tangen english-like, der Rapelimeifter Grang Steininger bat meifie Sanbichube und viel Routhmus.

Das Gange gefdidt und wirfiam aufgebaut, reichlich, febr blubenben Rofen, in die fich die Birle verwandelt haben, gibt reichlich fogar. Der Beifall bei ber Premiere verfprach einen

@ Uranfführung in Seibelberg. Baul Altenberg bat einer Oper wurdig more, Brina Schnooma, eine tempera- ein Schaufviel in fünf Aften "Der Schabenflider" gemenivolle Tongerin mit ladichwargem Daar, die ber Bawlowa ichrieben, bas trog der mit fichtlichem Gleift infgenierten Urin ein paar unbeobachteten Angenbliden wenigstens abnlich auffahrung durch Intendanten Erwin Dabn und einiger Biedbabener Publifum vorftellen. Bobite ift 1800 in Stettlin geboren und aus ber Berliner Schule von Schrefer bervors biefes Bild aufs angenehmfte ans. durch bie gefcmadvolle aufere Aufmagung burch Bib hand in Berlin totig, daran aufchlieftend 1. Rapelineiter und Mit Bion feibft wird ein großer Rummel gemacht. Die Eifens nicht gebannt werden fonnte. Am Schlug ber Auf. Mulitbirettor am Landesthater in Andolffade und wirft lebt Blener Aliche giebt vorüber, von bem Torten bei Sacher bis führung, über bie nich einiges au fogen fein wird, regten fich unffalifcher Oberfeiter und Dirigent der Sinfonles an ben Schnibeln und von den Badbendin bis zu den Zweifch. nur wenige hande jum Beifall. L. K. Longerte in Robleng

Mag Pallenberg im Nationaltheater

Sein Zawadil in "Familie Schimel"

Balleuberge Baraberalle. Gelbft in einer fo ftarf gefürgten Muffahrung mie geftern nachmittag ein Bergnagen Bamabli, feine rote Rafe, fein ebenfoldes Baar; und boch tennt man fich nicht aus in ben Bortfprüngen und Berbrebungen, ben Ballenberg iden Tiraben, bie er ba lobifift, Die Bubfongirls beigen bie Donaumeiberl biefer und die beim einundzwanzigften Dal wieber andere find als

> Schabe, bağ es fo fcnell aus mar geftern nachmittag; bie Samilie Schimet ichien in biefer Aufmachung boch etwas über Gebuhr verwalft. Es gab namlich Stimmung, Und wenn auch von bem Ballengebirge einige bofe Blide auf ein paar allgu vordringliche Lachgruppen fielen, fo blieb bie Stimmung boch lichtjeftlich. Dagu fam, bab Pallenberg wieder einmal ben Teufel im Raden fiben batte; Die Dar-Eden. Gie flogen ind Parfett, Die Range hinauf, framten und frachten, und als es aus mar, lag bider Bulverbampt ber Lachiafven fiber bem Baus,

> Muf ber Strede mar wieber einmal ber Berr Samubil geblieben, Aber bas Publifum folte feinen Darfteller immer wieber hervor, um ibn mit Belfall au überichutten. Man batte fich einmal nach all dem Lichtfestwetter wieder gefund

> @ Der nene Biesbabener Generalmuficbireffer. Mis Radfolger von Jojeph Rolen tod, ber an bie Rem Porter Metropolitan-Oper berufen murbe, tft ber bioberige Generalmufifdirettor ber Stadt Roblens, Erich Boblte, an bas Staatotheater Biesbaben verpflichtet worden. Er mirb fich im Laufe der Spielgeit gelegentlich eines Gaftiptele bem

MARCHIVUM

die eigenen Erzeugniffe biefer Firma, neugeitliche Buromobel und Arbeitseinrichtungen für Aartenelen und Regiftraturen, hingewielen, obento auf die von der Ja. G. Gutmann vertriebenen Buromaschinen. In den entsprechenden Landes, farben gehaltene Bimpel flegen die Bedeutung biefer Firmen erkennen.

Aupfermann hatte vier Lieferwagen mit Bohnungseinrichtungen belegiert. Die Jugend riß sich um die Fähnhen in den badischen Farben, die verteilt wurden. Mohnen wird Radio.Pilz machten durch Lautsprecher auf sich aufmertiam. Auf dem Bagen der Firma Mohnen laß ein Clown mit einer riesigen Spallplatte als Schirm, eine sehr vriginesse Reflame. Bon weiteren Bagentupen erregten medrere niedliche Dixis, sowie vier Chevrolets (Vertreter Firma Josinger) auf sich aufwertsam. Im gedarnischte Ritter und wei Araber zu Verde mit zwei Begleiterinnen (Burnus) verkörperten Fabrikmarken. Die Sunlicht ich t. A.G. machte auf Lux. Seizensloden mit mächtigen Kartons auswertsam. Das Schwarzmaldhaus, viertpännig gesahren, sehlte auch diesmal nicht, ebenso die Vioden, die Wabrzeichen der bekannten Rudelmarke. Die Firma Schwenzelchen der bekannten Rudelmarke. Die Firma

hen Fluggettel geworfen, mit benen nachber die Zugstraßen fiberich verwmt waren. Leider gerrift die Strabenbahn schon am Parthotel den Zug, der überall viel Beifall sand. Industrie, Große und Aleinhandel haben wieder gezeigt, wie übertralchend groß die Zahl der Liefert und Ressaugen in Wannheim ift. Die großen Waren- und Raufhäuser konnten sich diedmal nicht beteiligen, weil sie durch das Lichtfest zu sehr in Auspruch genommen sind. Direktor hieronymi dat sich um das Zustandekommen des Wagensorfos ganz sesondere Berdienste erworben.

Der Lichtball

Auch der Ribelungensaal des Rosengartens prangt in grober Lichtseitrollette. Die ftändige Beleuchtung wird ergänzt durch Lichtgirtanden, die sich über der Empore von Pseiler zu Pseiler schwingen und die Berbindung mit einem ellipsensormigen Rahmen herkellen, der unter der Tecke schwebt und eine riefige Wolfzangel in der Farbe der Lindensbilte umgibt. Rahmen und Wolfsangel find von Lichtperlenschnüren eingesaßt. Die Brüftungen der Empore schmücken große Deforationsteppiche aus dem Jundus des Rosengariens. Direktor Thomas sieder allgemeine Anerkennung, weil er mit seinem Geschmack maßzuhalten verstanden hat.

Der vom Bertehrsverein am Samstag in dem sestlichen Raum veranstaltete Licht ball nahm einen sehr bestriedigenden Berlauf. Der Besuch übertraf die Erwertungen. Man hatte nach dem schwachen Rartenvorverkauf damit gerechnet, das man "sehr unter sich" sein würde. Aber wie man in Mannheim vit sestlicken kann: in letzter Stunde hat sich dech noch mancher und manche entschlossen, dabei zu sein. Und so war der Saal so gut beseit, das der Tanz zu keiner Drängelet wurde. Man verzichtete auf die langweilige Polonause und kurzete sich sosort in die modernen Tänze, zu denen kändig zwei Kapellen ausstelten, in der Mittelloge die Kapelle Beder, im Parkett am Podium das Original-Jadd-Orchester des Kapellmeisters Hom ann "Webau. Das Ballfelt stand aus einem besonders hohen Riveau durch die Lossen Kouerscheinungen im Reiche der Göttin Mode. Wenn wir diese Beodachtung registrieren, so wellen wir zugleich aus den großen wirtschaftlichen Wert des Lichtseltes bin. Wanche Dame hätte sicherlich davon Abstand genommen, sich oder besser gesagt den Gatten in große Untsohen zu fürzen, wenn der Lichtball nicht abgehalten worden wäre.

Die Tangpaufen wurden bis um Mitternacht durch

Lichttänge ausgefünt, die Grl. Menni Sans, die Balletmeifterin tes Mationaliheaters, mit viel Gefchmad und Erfindungsgabe entworfen und einstudiert batte. Acht Baare (Tangerinnen und herren des Bewegungechore bes Rationaltheaters) Telteten bie Borführungen mit einem gragibfen Gadelgug in entsprechender Tracht ein. Welch ein Untericied zwischen dem Gezappel unierer Modetange und dielem gemessenen, fo fiberaus anmutigen Dabinichreiten. Gang reigend in ber Romposition war der Tang ber Laternen und Angunder. Die Laternen murben durch vier ichlante Berren bargeftellt, bie mit bem Ropfe in Stragenlaternen ftedten. Bier Baare beforgten bas Angunden und vereinigten fich gum Schluß mit einem Liebespaar in Biedermelertracht (Solotangerin Ann) Deufer und Golotanger Gelmuth Sanfel) gu einem ebenfo malerifchen wie humoristifchen Lableau. Lange ifch und pantomimifch mar diefer Scherg, ber an die gemutitche Beit erinnerte, in ber in der Strafenlaterne noch bas Dellampden brannte, fiberous einbrudbvoll. Tanameifter Rarl Rod und Grau vom Schmarg-Beig-Riub Dannheim geigten bierauf mit drei modernen Tangen (Tango, englift Bala und Bortrott), baft man auch hierin viel Gragie entfalten tann. Den farbenreichen Abichluß ber coreographifchen Borführungen bilbete ein Cangiptel im Reiche bes Lichtgottes, bei dem mleder Anni Deufer und Belmuth Danfel bie ftraflenden Mittelpuntte maren. Der ftarte Beifan geinte, wie lehr die Buichaner von den Darbietungen, die fich fiarmonifch in den vornehmen Rabmen bes Ballfeftes einfligten,

Die Tambola

beiriedigt maren.

die infolge ber Gebefreudigleit der Mannheimer Geschäftswelt reich ausgestattet werden konnte, fand die gebührende Beachtung. Der Hauptgewinn war ein von der Konbitorei Belbe gespendeier Sad mit 40 Pfund Praline, die von sechs niedlichen Pagen in den Saal gesahren wurden. Da die Polizeistunde allgemein auf 5 Uhr festgeseht war, dürste erst um diese Zeit der Rehraud gespielt worden sein. Bon der Etadiverwaltung wohnten mit Oberbürgermeister Dr. Deimerich zahlreiche Stadträte, Stadtverordnete und bo ere Beamte dem Ballfest det, das von Tanzmeister Einndebeef geseitet wurde.

Der Fadelgug ber Deutschen Ringgemeinschaft ber Bladfinder,

ber am Samstag abend um 0 tihr vom Cliquetplat aus unter Vorantritt der Kapelle Schönig pünftilich feinen Beg nahm und auch die Lichterstraßen durchzog, hatte sehr unter der Ungunst der Bitterung zu leiden. Schon der kramme Anmarich der einzelnen Gruppen hatte die Ausmerksamkeit des Publikumd auf den Ing gelock. Trop des unankhörelichen Regens hatten sich etwa 200 Tetinehmer der verschiedennien Mannheimer Pfadfindergruppen eingefunden, die mit zeinem Schritt und Tritt als wetterseste, lunge Mannheimer durchhielten, die der Wasserturm mit seiner malerischen Beleichtung erreicht war und die Facketreite unter seierlichen Blangen in einem Scheitsrhausen verglähten



Weitere Sebenswürdigleiten

Immer neue Schonbeiten entbedt man, wenn man bie Bichtitragen burchmandert. In ber unteren Breiteftraße faut nuch bas Bettenhans Liebholb burch die großgugige Gaf-fabenbelenchtung auf. Much die Ausschmudung ber Baffabe der Ra. Gebr, Bronfer wirft febr beforatio. Auf den Planten läßt bas Thomasbrau fein Babrgeichen (Debaillonbild bes bl. Thomas) fiber bem Gingang rot erglifen und Belbe bat einen Lichtfonditor fiber die Biorte gefest. Wenn man ben richtigen Gindrud von der pompofen gaffadenbeieuchtung bes Warenhaufes Schmoller haben will, muß man fich auf ben Parabeplat ftellen. Die Rinder muf-en füpien por Freude, wenn fie ben Riefendriftbaumichmud feben, ber an ber Gaffabe in ben goldenen Lichtbogen funfelt. In weiterer Entfernnung glaubt man auch, bag bie Sterne, Bloden ufw. fret in ber Luft fcmeben, mell ber hintergrund buntel IV. Wenn man den Engpaß ber Deibelbergerftraße paffiert, fallt ber Zeppelin fofort auf, ber gwifden O 5 und 6 quer liber &r Strafe bangt, "LZ 3 tanft im Bavillon Raifer!" ift am Luftfaiff an leien.

In der Saxlbankraße nimmt sich gang prachtvoll die Illamination des Geschäftsbanfes der A.C.G. and. Bor allem
die beiden Leuchtschilder mit den Buchtaben A.C.G. sind blendend in ihrer Licht. und Farbenwirtung. Ganz eigenartig
ist der Fenersander der hochlodernden künftlichen Flammen,
Das Siemens. Da us wird angestutet. Wundervoll tritt
auf diese Weise die ichone Architektur des Gebändes aus dem
Dunkel heraus. Die Fanker der Seitenklügel sind zu goldschimmernden Transparenten umgestaltet. Die Salle max
gestern geössnet. Das Publikum durfte an der blendenden
Delle der Anleuchien vorbei das Innere betreten und konnta
infolgedessen die angestraßte Büste Werner von Siemens,
die am Sodel von Pflanzenschund umgeben ist, bewundern,
Wer dem Saupttrubel ausweicht, wird sessenen, das auch in
den Seitenkraßen noch eine ganze Anzahl Transparente und
Leuchtschler zu seben sind, die anläßlich des Lichtseses ans
geschafft wurden.

Ligittorio

Jeht laßt fich endgültig der Weg des Licht. Korfos, ber am hentigen Montag veranstattet wird, der Deffentlichteit betannigeben. Der Zug, der seine Austrellung um 17 Uhr am Schlachthof nimmt, sährt dort pünftilich 17.30 Uhr weg und nimmt solgenden Weg: Augusta-Anlage, Friedrichsplatz, Parthotel, Aunststraße, dis zum Zeughausplatz, rechtsum auf die Breite Straße (nördliche Seite), Martistraße, am Martisplatz vorbei, rechtsum in die Breite Straße, linksum in die Planten, durch die Deidelberger Straße dis zum Basserturm, am Rolengarten porbei in die Augusta-Anlage (stbliche Seite). Dori ersolgt Auslösung.

Städtische Rachrichten

Historische Witto-Tupen

Um einen kurzen lteberblid über die Entwicklung ber Automobil-Induurie zu geben, haben Daim ler. Ben zim ihrem Austellungslofal in der Heidelberger Straße u. a. drei ganz besonders ins Auge sallende Tupen aufgestellt, die, wie seder Beschauer sofort sieht, aus ganz verschiedenen Zeiten frammen und von denen der älteste bereils im Jahre 1802 gedaut worden ist. Dieser Wagen, der fogenannte "Benzstien Bischa-vis", hat bereils im Jahre 1805, also vor mehr als Bischa-vis", hat bereils im Jahre 1805, also vor mehr als Bischa-vis", hat dere Internationalen Rennen Varis-Bordeaux teligenommen. Der zweite Wagen, der 200pferdige "Benzskennwagen, hat ichon im Jahre 1900 auf der nordamerikantsichen Rennbahn den Beltreford mit 228 Am. in der Stunde ausgestellt. Das dritte Modell, die von der Daimler-Benzsten größen Ersolge der Daimler-Benzwerke in dem Internationalen Rennen auf der Rürburg bestritten und ist im allen sonstigen Rennen von Sieg zu Sieg geeilt.

Busammentritt des Preisgerichts für die Rheinbritde Mannheim—Ludwigshalen. Bom 5. bis 7. Dezember tritt in Berlin das Preisgericht für den Wettbewerd der Rheinbrude Mannheim—Ludwigshafen unter dem Vorsit von Risnisterialdirektor Knaut vom Reichsverkehrsministerium zussammen. Anstelle des Geh. Baurats Dr. ing. Schaper tritt Birkl. Geh. Oberbaurat Dr. ing. Fimmermann Berlin in das Preisgericht ein Für die Stadt Mannbelm ist Oberbaubirektor Lizler, für Ludwigshafen Stadtbaurat Graf in dem Preisgericht tätig.

Betriebsunfall. Gin ibiahriger Arbeiter murbe in einem Redarquer Beirieb beim Transport einer 11 Beniner ichmeren Balge von biefer erfaßt und mußte mit ich weren gungen quetichungen in bas Städtische Krantenbius transportiert werden.

* 25jahriges Dienstinbilaum. Am Samstag seierte Gerr Georg Derrmann, Baldhof, Opponer Straße 89, sein 25jahriges Dienstjubilaum als Schloffermeifter bei der Chemischen Fabrit Beni Attiengesellschaft. Ans diesem Anlug fand im Directionsgebande eine schlichte Feier katt, wobel

bem Inbilar burch lieberreichung wertvoller Geichente be-

Brande durch Bügeleifen

Und marum? Die "R. Dt. S." berichiet, fo wird uns ge-ichrieben, in Rr. 546 von einem Schabenfeuer (5000 -A), das dadurch in ber Billa eines Architeften entftand, daß ein Bage beifen burch bie Sabrifffgfeit einer Raberin ein. gefcaltet fieben blieb, ben Tifc durchbrannte, obwohl es auf einer Gien- und Steinplatte ftand, bann auf ben Boben fiel und von da aus die Bimmereinrichtung in Brand lepte, Die Raberin mußte fich wegen Sahrlaffigfeit por dem Strafrichter verantworten. Barum immer wieder biefe ichwerwiegenden Borfommniffe, die noch gu viel großeren Rataftrophen auswachten tonnen? Gewiß - ale gabriaffigfeit und Leichtfinn muß bas geichilderte Bortommnis ver-urtellt werben, aber mer mare fehlerlos? Die Urfachen muffen in ihrem Urfprunge besettigt merben und Gagu find in erfter Linie bie Gerate gu verwollfommnen! Das Gebachtnis ber Sausfrau muß entlaftet werben! Das ift ber Ball, wenn fie moderne Gerate verwendet, s. B. Bugeleifen, Die einen folden Brand nicht verurfachen tonnen, die felbft ausichalten, wenn die Temperatur ein gewiffes Daß überichreitet. Burbe bie Raberin ein foldes Gifen befeffen baben, dann mare ber Brand nicht entftanden. Alfo - Bansfrauen merft Euch: Rauft ein Bügeleifen, bas felbft ausichaltet, wenn 36r es vergest! Der Gefahr, bag Schaden an Leben und Eigentum eintritt, bag 36r mit bem Strufrichter in Konflift tommt, feib 3gr lebig!

faut liabe

Me.

then fest.

den-

muct

felt.

rne, umd

rafie

nd 6

er!"

III.

llent len-

rtig

triit

bent

DID: mar

iben

inte

ens,

ern, und

Otta

08,

libr

und

bie run,

in

892

THE

mis nbe

cts=

110

in

Ni= 811#

rat

100

e m

113

TT 1111

be.

bet

cB

en

le.

222

m

n n tb.

Sport und Spiel

Neckarau und V.f.N. spielen unentschieden

Emel Unentichteben (je 9:9) und smet flare Siege maren bie And-Amer Unentigleden (je VI) und amei flare Siege waren die Andebette der Sonningsfpiele. Im Bordergrunde des Interesses fannd die Tegegnung awischen B. f. L. Red ar an und B. f. R. W an nedet im Medaran brachte es nicht fertig. B. f. R. auf eigenem Plahe an besigen. Es muste frod sein, das es aus diesem wichtigen Spiel wenigstas einen Vuntz gerettet bat. er lachende Dritte in der S. B. W al doo f, der auf eigenem Gelän. Ed do nix Ludwigen Spiel glatt mit 4rt abfertigen tonnte. Balbfof bat burch biefen Gieg ben Abftand von Redarau auf 3 Punfte verringert, ein weiterer Gunti gurud liegt B. f. M. Mannheim. Es bat fast den Anschein, als eb bies bereits die Methenfolge am Ende ber Spiele more: B. f. L. Medaran Weißer. E. B. Malbhof I weiter und B. f. M. Mannbeim Dritter. Man fann beute ichen fagen, bat fich B. f. M. mit seiner jungen Wennschaft überreschend gut gehalten hat und ben britten Play burdans verbient. Die Sp. Bag. Dunben . heim brachte dem Tabillenleuten Pfala Lubwigshafen eine 5:0 Miederlage bei. Pfals muß die diedichtigen Berbandofpiele mobl obne jeben Bunftgeminn abichtießen. Mundenbeim tonnte fich burch biefen Steg vorfibergebend wor if Mannfielm plagteren, bas einen Bunft meniger bat, allerdings aber auch noch mit einem Sobel binter Mundenbeim liegt. OB Lub mig & haf en mußte bei fich bie Goen-bartigfeit von 88 Mannbeim nacht manerfennen. Das Unenticiteen (2:2) in bem Spielverfanf nach voll gerechifertigt. Moer alle Unprengungen nungen ungen OB Pubmigshafen nichts mehr, es ift unreitbar dem Ab-

Der Stand ber Tabelle ber Brappe Rhein:

	A	100	THE PARTY OF THE P	-	2011	SECTION.
Bereine	Epiele	Went.	Uneutid.	Beri.	Zore.	Witnit
23. f. T. Medaran	18	10	2	1	2012	22
Sportmereln Balbas!	18	. 8	8	9	24:14	10
Et. L. M. Manufielm	14	8	4	2	28:21	18
Colelug. Canbbofen	13	6	2	5	20:27	14
Ep. Ba Munbenbeim	14	6	2	0 /	201 8	14
1908 Manufelin	10	4	5	4	24:90	13
*Phonix Quamladbafen	14	4	4	8	21:04	19
3008 Endmigshafen	15	2	4	9	14:38	8:
*Pfala Lubmigshafen	12	0.	0	12	8:40	0
		and the last of the last	The second second			100000000000000000000000000000000000000

ebrochene Spiel Phonix Lubmigshafen-Pfals Lubmigshafen (2:1) ift nicht geweriet.

B.I.Q. Redaran — B.I.N. Mannheim 2:2 (0:0)

Doft Spiele, benen eine befonbere Bebeutung gutommt, des. Bulb mit befonderer Garie aur Durchführung gefangen, ift baufin, aber durchaus nicht Bedingung. Im Gegenteil, es ift weit angenehmer — für Spieler und Luchguner —, wenn die Großtämpie
im falren Rahmen bleiben und es to and an wirflich ernkloffigen
In falren Rahmen bleiben und es to and an wirflich ernkloffigen
Beltungen fommt. Eine in mehrfacher dinficht freudlas UeberLeikungen fommt. Eine die Benefen der beiden Genore an der Allriver
Leikungen troß. Befuch etwa 2000. A Müssele, ftabre. Man iplette mit grober hingabe, tampfte unverbroffen um ben Sieg und boch immer wieber in ritretlicher Beife, fobach bie Becennung nie au icarfe ftormen annahm, Muerdings ftanb bem Rampf auch ein energilder Leiber vor: Duller. Griedbeim mufite leinem Willen Geltung au verfchaften, was man naturlich und idnell 'n belben Lagern begriffen batte und fich bementfpredend einftellte.

Der B. f. R. Maunbeim bat das Unentidieben reblich ver-Dafür maren bie Mafenfpieler aber boch mabrent Rweibrittel ber Spielgelt die beffere Eff, die nur auf ein furged Rachfoffen ihrer fond ausgezeichneren Länferreibe bin in ichneller Rolae gwet Treffer binnehmen mußte und fo des ichner erfampften Borborunges verlufte zing. Die Eif lieferte ein gang ansergewöhnlich autes Spiel und bier wieder insbefondere der Sturm, den man lich eutes Spiel und bier wieder insbesondere der Sturm, den man icon sanne nicht mehr in derwer auter fiorm gesehen dat. Auch die Läuserreihe mußte in zeder dinfickt gefallen, nur das Ederte eben nicht gang durchtelt und Redaran so in der leden Beiertelstunde möcktle auffam. Der hintermannschaft unterlief kaum ein Redler, vielleicht batte officet den erken Treffer verweiden könner.
— Redaran batte es nicht leicht, fich gegen den gut disponierten Gemer durchaufeben. Im Anarist wollte es gar nicht kappen, aumal man Relifelber Rechtsanhen nestellt batte, wo er werig bestichäftet und dadet von Au aus gebecht wurde. Später als Wittelsumer kam er norfürsich weit mehr zur Geftinne und nichte seiner anferorbentlich wiel. Die Bauferreife batte eitne Unmoune Mrbeit au verrichten um immer wieber die ichnellen und febr ge-nauen Rombinationbangriffe bes geanerifchen Sturmes an unter-birden, morunter die Unterftitung bes einemen Mugriffs wellit. Bervorrogend ichlug fic ble Berteibigung, die ftete noch gut flaren

Ein Sellichlog von feitidmann batte eine neffferliche St inat on aur folge bod mar fein Redoroner Giftmer aur Gielle Dann folgten auch icon bie erben Ungeitte ber Gone, Comob die Rafenfpieler ger" ben Bind fteben, baben fie bech bie ent-ichleben besteren Chancen, die aber anmellt fnapp verpalit werden; einmal rettet auch die Latte in hochter Rot und beim Rachfing prallt ber Boll von einem Gegner aurud. Die Leften Turgelegenbriten batte bet ben Ginbeimifchen ber finte Pifinel, boch bier ver and Ott alles refited. Go blieb es auch gunadet nach ber Baule, bis bann bie erfte Ede ben B. f. R. in biffering brachte: Binflee hatte nur ichwach abgewebet. Debiewer konnte einfenten. Und mieber biefen fich ben Mafenfplefern aute Chancen, bis bann mit bem Rochfoffen ber Lanferreibe bie Planberren beffer au Bort tommen. Bei einem Edball verfehlt Guoel ben Ball, aus bem Gebrange beraus wird ber Ball eingefcoen. Das gibt Rederau Annerfici bab Eptel wird won ba an mefentlich beffer, gumal Rell. felber noch in berfelben Minnte noch iconem Alleingang bie Gab rung errungen bat. Co fann B. f. Rt, aufrieben fein, bon Grangner menigftens noch einen Bunft rettet, nochbem man in fa furger Beit ben fnappen, aber auberft gerechten Borfprung eingebilt botte.

C. B. Baldhof - Phonix Bubwigshafen 4:1 (2:0)

Die Dredung ber Rheingruppenloge burch bie fengefchte Bieberholung bes Gfals-Waldhoffpleis batte bem gehrigen Sonntag unter Umfanben die Enifcheldung in die Sand gegeben, wenn Rederau gemann und Balbbof verlor. Alfo einer ber inhalt-fcmerften Termine ber Spielzeit. Der nun einsebende Enblouri schwerken Termine der Spielzeit. Der nun einsehende Endspurt fonnte gekern die volle Klärung noch nicht beingen, da der michtiglie Jaftor, die Riederlage Waldhold nicht eintrat. Im Gegenteil, Waldhof wartete mit einem Klaren Sieg auf, und lieferte in seinem Angrill — im Ganzen detrochtet — ein entscheden dellered Total als die leuten Wochen. Warde die Berteidigung mit dieser Arnoldsung Schritt balten, läme Waldhof wieder zu gelichtricher Spielährfe, aber nuch gehern wieder war es wie sown oft, das es nur am gegnerischen Steun fan, das die großen Alben, die Gerteibigen in them bie lesten Wohen. Worden die Berieidigung mit dieser Enteiding Schritt halten, lame Waldhof wieder zu gestährlicher Spielkärfe, aber auch gebern wieder war es wie icon oft, daß es nur am atgnerischen Auch einer Luraen lieberienveilt der Mannbelmir wird die Berteidiger in ihrem ungeftallelten, gewogten Anfriden, immer wieder diesen, nicht and-genügt wurden. Das Spiel enischied in erster Linie der bestete, nicht and-genügt wurden. Das Spiel enischied in erster Linie der bestete Kiern und dann Rihm, der diesend feine Jehler beging. Oaber

immer besser einebt und hier notgedrungen auch mehr Plat halt, was fich glindig auswirft. Sein Deckangdmann Schneiber wurde nicht mit ibm sertig, gate Einseltungen vom rechten Flägel führen zu den Treffern. Auch Ofer und Bennig, namentlich septerer, zeigen mehr und webr Berhänduls, sodah mit Balg als Abichlus linfo, ein annehmbarer Angriss vordanden war. Brudis Berhändigung nach rechts und finfa ift erweiterungebeburftig. Alles in allem ein Starter Exfolg Balhofa.

> Chonix-Andwigshafen, das vielversprechend einschte, konnte zu einem wirklichen Stil nicht durchbringen. Dazu reichte es vor allem im Angriff nicht, wo Guhner als Rechtsaufen und Föhner in der Mitte deplaziert find. Johner feht die rasche Anpaffung, der Wechsel, dann die Bendigteit, der Durchschau und Koere Schuf vor dem Zore. Sörnle oder Anher weren bier eber am Plagt. Die Unke Sturmseite Lindennann-Hörnle die entschieden gesährlichere, konnte es allein nicht machen. In der Linderreihe det Engel eine gute Bestung, gegen die Schneider absiel. Decken gegenüber schwamm diese beständig. Dadu wäre auch nüglicher und wirksamer, wenn er nicht — wie Echneider – zu malfin wilrde. Die Verreidigung war durch das Zehlen Reumfliers gelschafel, zeigte Durchschnitt und Weder 8 im Tore, hatte das mit anszusosten. Ohne seine mitunter besonnene Abwehr wäre das Ergehnlä noch böher ausgesallen. Das Chonig-Quemigehafen, bas vielverfprechent einfente, tounte gu besonnene Abmehr mare das Ergefints noch höber ausgefallen. Das & Tor durfte aber nicht verfammen. Es icheint, das Phonity das Debatel gegen Munbenheim boch tiefer gegangen ift, denn feit Jahren landere Bulobof gegen die Ludwigshafener den erften Sieg ouf eigenem Play.

> Das Goiel im Befentlichen: Dit bem feitlichen Radenwind bat Balbhof bie befferen Chancen, aber wiber Erwarten ift Ludwigsbofen gu Anfang gefährichter und nur des nicht geng fichere Berbalten von Strufe, ber Rism in die Smide ichiebt, verhindert dem
> aablenmähigen Erfolg. Much ein Gafticinh dedfelben Stürmers
> laubet im Aus. Erft bas Einbeziehen Deders bei Bulbtof laht
> biefes dann ebenfans gefährlicher merden. Ein Rumbinationsqua
> Dier-Deder Bennig, mit Brochifchen bed tehteren bringt das Subeningstor. Gin abnilider Jun Bala-Bennig Brudt, mobet ber Leptere ebenfalls glatt einichieht, bringt 20. Bollner vergibt burch au frühes Schieben bann eine flare Gelegenheit. Rach amei tabellofen Eden Deders gent es in die Paufe. Rurg noch Wiederbeginn ftellt Balbhof bei Gegenwind burch Briidl, ber ban Leber Weber abnimmt, 8:0 mit Couft ins feere Lor, und auf Plante Deder folgt bei gleichgettigem Berfeblen von Weber 3 und Bennig, burch Wals mit icharfem Schrägichub 4:0. Endlich erreicht Gufiner nich Umfvielen Schäfers in iconer Manter ben Gerentreffer. Der fielt best Gviels fiebt im Zeichen Balbbois, bas aber die guten Eden Deders nicht auszuwerten vermag. Erft bie Schluftufnaten feben bann

Sp. Bag. Mundenheim - Pfalg Ludwigshafen 5:0

Bfalg Ludwigshafen lieferte in Munbenbeim wohl das ichlechtefte Spiel der Solfon. Wet allem Eifer erreichte doch taum einer feine sonitge Form, wöhrend Mundenheim einen guten Zog hotte und leicht noch bober hatte gewinnen konnen. Urban im Vor lieh die sonit gewohnte unbedingte Sicherheit vermisen, aber allen Unglad ging doch eigenlifc vom Sturm aus, der die Balle nicht au balten wuhte, fodelt obe Auferreibe immer wieber einereile umuste und fo föliestlich bem wachlenden und beilgen Trad nachgeben mußte. Des gelamte Innentrio spielte überaus ichwach. Doland batte einen gans ichwarzen Tag und auch köhn und Keller seigten bereilt wenig. Die Flügel konnten auch nicht anfriedenftellen, zuwal Freich ichen bald verlett warde und auch einige Zeit anslichten mußte. Mundenkeim bielte dagenen, wie immer auf eigenem Plate, recht aut gulummen und lieft bem Gegner feine Chance. Der Steg ift auch in biefer Bobe vollfommen verbient. Mie Mannichafistelle waren beffer und invbesondere die Gestamtleitung Urnau-Saarmellingen war bem fairen Spiel ein vor-

bet fich nicht mehr aufammen, felbe als Rubn wieber eintritt, indah bie Manberren auch welterbin im Moariff liegen. Rurs vor bem Bechel erbitt bann Gurber auf 8:0. Nuch nach ber Baufe bemubt fich Plale vergebens um bas Garentor: Sirfd bat alebalb bei einem Ud. off ein nicetes Tor ergielt, Garber ichlieflich noch einer Biertel. ftunbe einen fünften Treffer avgereiht, Geneu Galuft lafit ben Temps ficitlich nach. Munbenbeim weiß feinen Steg gefichert und Pfals figt fich refigniert in fein Soldfal.

03 Lubwindhafen - 08 Mannheim 2:8 (1:0)

Reden den großen Begegnungen in Redarau und auf dem Walddof mußte narürlich diefes Treifen verblachen, es in daher auch nicht verwunderlich, daß nur alrs 600 Jusichauer trop der untreundlichen Witterung dis aum Schluß audbielten und mit reger Anteilnahme den Geichebn fien auf dem Spielfeld loigten. Befonders andprechende Leikungen waren auf dem Spielfeld loigten. Befonders andprechende Leikungen waren auf dem Spielfeld loigten. Beiden fach vollkommen gerecht war, Eine Uederlegendeit der einen oder anderen Pariet war nicht letzunkellen. Beide Stürmerreiben waren nicht überragend, die Edingriffe batten voll etwas mehr vom Grifem und waren bedurch gefährlicher, wer dem Tore aber versiebte man prompt die Erfolgswöglickeiten. Die Berteisdigungen deider Mannichalten waren die beiben Teile und mußten lich immer wieder durchaufenen. Die Leiten Teile und mußten fich immer wieder durchaufenen. Die Lanierreibe der Playdelher war als Gunges etwas bester als diese der Gäste.

Rio Schiederichter amtterte Boeres Dabr aufriedenftellend. 3hm fellien fich bie Gemer wie folot: On Ludwigshafen: Walter, Dedel - Chers, Goller - Dauer - Delwei Ederainotr - Maller - Gweifdine - Inno

- Feler, On moelm: Badt, Jepp - Enother, Blegler - Frant - Langenberger, Aler - Both - Theobald - Omiter - Bottmannt - Rach ben erfien Beiberseltigen Angriffen gewinni bas Epiel ber ider etwad nicht Soften. Die Alf tommt bodurch eiwad in Bortell und fann in der A. Minute in Sahrung seden. Bei einem Gedränge vor dem 18-Tor fann die Gelahr nicht beseitigt werden. Swaisching aum Fahrungstor ein. Bei verben melbente mit fcarfen Schröglich aum Fahrungstor ein. Bei vertiltem Resbirtel erseiben fich für beide Vorteien eintre Chancen die aber feine Bermerung finden. Feler, Aller und Respublik vervallen einige gute wertung finden. fieler, Aller und Abenbald verpaffen einige gute Lororfenenheiten.

Das Wichtigite vom Conntagsiport

Die Berbandofpiele im Rheinbezirk: B. f. 2. Nedarau und B. f. R. Mannheim fpielen unentschieden. Walbhof besiegt

Die Borftanbofigung bes Dentiden Gufballbunbes ges nehmigt 16 Behrfpiele gegen Bernfofpielermannichaften.

Das Länderfpiel Dentidland gegen die Edweis findet am 10. Februar 1929 in Mannheim flatt.

Das 28. Berliner Sallenfportfeft: Cehr guier Sport. -Bichmann-Rarlaborft fiegt über 1900 Meter por Schoemann und Dr. Beiger.

Das Rennjahr 1929 : Fostfegung ber Renn: Termine in Dentichland.

Der Amerifaner Comonds ftellt mit 4,31 Meier einen neuen Weltreford im Ttabhochiprung auf.

Das Granffurter Cechsta, e . Riennen: RiegersRicht in Gront por Chmer-Arojdel und Ranich-Dürigen.

Das Rolner Reitturnier: Schone Leiftungen aber fcma ber

Deutide Schwimmer flegen in Strafburg: Bofform : "" beim gewinnt bas Aunftspringen und Julip-Maunbeim bas Schwimmen ber alten herren.

daltdar ein. In der 30. Minute fallt durch die 4. Ode int. O dan dahrungstor. Balter verfehlte den Ball und Miler forme inger verwandeln. Id arbeitete nunmehr hart nach dem Andeleis. Da die Gafte das Ergednis zu halten verfuchten, kam ist immer bester auf und konntie auch in der leiden Militie auf einenartige Beise den verdienten Ausgelein erzielen. Die 7. Ode für ist wurde erza prägife vor das Od-Lar gegeben. Die 7. Ode für ist wurde erza prägife vor das Od-Lar gegeben. Dahn nahm das Leder wohl in Empfang, wurde aber von awei ist-kintmeen in Garl bedraumt, daß er eine Drebung aum Tor machte. Durch diese Probung aberichtit der Ball die Lorlinie, woran auch ein Protestieren fanges lindern fonnte.

Recistiga

Bermania Friedrichofeld - F.C. Phonix Mannfelm 1:4 (1:4) (abgebrochen)

Der g. C. Phonix Maunheim tounte am gefteigen Sonntage in Friedelchbleid einen glatten, einwandfreien Sieg erringen, der jedoch durch vorzeitigen Spieluborne ein vent nuichnes Unde fand In outen Jestraum non 20 Minuten feien familiche fie fore Abnechtlungsreich und temperamentvoll war der Kanurl, teilweite der nuchtlungsreich und temperamentvoll war der Kanurl, teilweite der und recht unfalte, soch dant der amführtigen Beitung von Weingar verOffendach blied es im Rohmen des Erlandten, nur eben die Tuliche beit gegen die Schiedorichter mußte mit Spielabbruch geschadet we ein.
— Echon in der E Minute erzwingt Germania den i Treffer. Bam Andylefe weg wird Widder in aushichtereicher Stellung unfalt geset. Den gegebnen Straffich verwandelt derfelbe zum Ansgleich i. d. Daronf julgt ein Eigentor Friedrichsfelde, Im Anfoling an eine Erchieht Wohler vom Inroch Gereichtelle zum Areiler ein. Alle auf dieft Babler noch furgem Geplantel jum & Preffer ein. Eln gut untgetragener Angrilf beendet Zimary mit einem Kambenidus 1:4. Dielterhin find die Gaite im Borteil, doch die ichtente Badenbeichaffenbeit ihrt genaus Aundeinationen nicht wedt zu. Vause I.4. Staff dem Wecklei verlucht Friedrichflich mit Wackt aufzubolen und kann auch das Spiel stemlich überlegen gestalten. Ein Zusemmenden und Konlipiel führt num Plagvermets des einselmissen Wittestäuters. Diese ist den Gestaffen und geheben Gebeder eitste aus ber nun demaufalge das Spiel abbricht in der It. Die nute nach Wiederbedenn. nute nach Bieberbeginn.

F. G. 1918 Maunheim - Sportfinb Rafertal 2:8 (1:2) Babrend berMenling in ben legten Rampfen fiberrafibenfee Beife eine große Formverbefferung aufmtes und febr gut abidulte in Abeinau logar fein erftes Spiel gemann, muhte er gefteen auf bem Borwartaplat, fich bem technisch bestern Konnen bet Gegnere beugen. Der Sporifind konnte fich einen glembich boben Sieg bers austaleiten. Die gesamte hantermannichaft bes Siegers war in guter Berfallung, besonders Muffler im Tore, der Mittelfäufer durch Junacht fleht es gar nicht nach einem flaren Steg der plaggertes gutter Berichung, Dentenbung, Derfennung, Derfenn das Edleben nicht, fodaß ber gegnerilife Tormare oft in William freien mußte. Sofertal erfaßte die Lage fogleich und ging bald berth den Salbitufen in Bubrung, wenige Minnten Indter ergmang ber Linksaufen ben 2. Treffer, bem aber noch vor der Paufe 16in einen Erfolg entgegen an legen vermochte I.2 Salbgeit Mehr und mehr, fommt ber Sporifind num in Borteil. 3mei weitere Tore find die Ausbeute biefes Drangens, die durch den Galblinden neutelt wurden. Doch nun findet fich auch 1913 beffer gufammen und ercht wechfeleell wird in der Bolge ber Rampl. Salbfinfs verbeffert auf 24. Salberechts und Mechtenugen beenden für Rafverot ben Torfegen, fo bas Enbergeants 5:2 für ben Sporttlub berftelleub.

Weinheim D:5 (2:2) Spielvereinigung 1907 Mannheim

Recht ichlecht ift es in letter Beit um bie Reuofheimer beffellt, im Sturme will und mill es nimmer flappen, bugu recht ic mache Romente des einbeimichen Torwarts und 07 erfeibet Stadfo um Siaste, Gin burchgreifenber Umidmung und Bellerung mite bier wohl am Plabe, pur allem aber mangell es auch an ber ubifgen Energie und an Gifer. - Die Gafte botten einen entichloffenen und fauhirendigen Sturm und gewannn burch biefen bas Solel. Rad feiner Rombination geht 07 durch ben Golbliefen in Schrung, Un-foliefenb un einen Strafftob vermag Beinbeim durch ben Unten Baufer auszugleichen 1:1. Rach umfwielen webterer Gegner erbobt der halbrechte auf 2:1, aber nur wenige Beit mabrie die überlegene Greube aus einem Edball refultiert bas Dit. Bet Wieberenfpiel ift Weint überlegen, bennoch ergielt Beinbeim fofort ein A. Tor und verteidigt fodann faktifc aut, um ben Borfprung au mabren. Die Balle tummen bann an ihrem 4. Erfolg, während der Mittelläufer duch pouleffmeter 8:4 herstellt. Eine Planke von rechts liebet burch Onlblinte jum legten Tore St. Der Schiebarichter ans Grever leltete gut.

Amiciela Biernbeim — Alemannia Abeinau 7:1

Tabelle ber Areibliga Spiele gem. unent. verl. Germ, Briebrichafelb

D.F.B. Vorstand und die Lehrspiele

Der D.F.B. bewilligt 16 Lehrspiele gegen Bernfofpieler. Mannichaften - Das Länderspiel Deutschland-Schweis am 10. Februar in Mannheim

Rach ber Gigung des erweiterten Bundesvorftandes, Die verbande mit ben Bereinen über die beantragten Spiele geam Samstag und Conntog in Berlin ftattfand und die fich in einigt haben. erfter Linie mit der Frage ber Lebripiele gegen die Berufe- beidermannichaften ber Oftstaaten bejagte, murbe jolgende Be- wurden für 1

Der Denifde Gubballbund genehmigte gemaß ben Bel-

verbande für bas laufende Jahr für Gibbentichland 9 Spiele, Britteldenichland 8 Spiele, Brandenburg und Sudoftdeutschiand je 2 Spiele. Bon Beitbenichland, Rord-bentichland und dem Baltenverband waren teine Antrage gestellt worden. (Abgeschen davon, das die Zahl von 16 genet, migten Lebrspielen teinen ersichtlichen Fortschrift gegenüber dem disherigen Zustand bringt, diret dieser Beschützt gegenüber dem disherigen Zustand bringt, diret dieser Beschützt sogar auch noch eine andere ernste Geschr für die Lehrspiele in sich. Es beist, das Anträge auf Lehrspiele nur dann genehmigt werden Konnen, wenn Rädipiele unter den gleichen finanziellen Bedingungen besteht zu Giele Bedingungen besteht der bingungen ftatifinden. Diefe Bedingung broffelt bie Spiele gegen die Berufsipielermannicaften fo gut wie gang ab. Gie bedeutet ein raffiniert verhültes Berbot dieser Spiele. Rur wird am 18. Januar ausgetragen und zwar treffen fich Sud-ganz große und karke beuische Bereine werden mit auslän-blichen Berussipielermannichaften zu entiprechenden Berein-barungen kommen. Ober glaubt man vielleicht Udmitra Bien ben Bern Großen G.B. Saarbrucken für ein Spiel in Wien die b. B. würde dem S.B. Saarbrucken für ein Spiel in Wien die gleiche Summe gablen, Die Abmira fur ein Spiel in Saar-bruden verlangt und verlangen fann? Das ift nur ein Beifpiel. Die Wegner der Profitipiele, die "ethifchen Berbande" haben alfo allem Anichein nach wieder ein Gefecht gewonnen.)

Der Berteilungsplan ber Lehrspiele murbe mit allen Stimmen der Mitglieder des ermeiterten Borftandes gut-nebeiften, ebenfo der Borichlag, Die Spiele nur gegen Hudverpflichtung durch ben Bund ju genehmigen. Die Ruf viel- iprocen, da dann der Bundestag gelegentlich der großen verpflichtung foll einseitige finangielle Belaftung verbingern. Sogieneausstellung stattfinden foll. Der Tagungsort für den Die Genehmigung des Spieles erfolgt, nachdem fich die Landes. nachlighrigen Berbandstag wird noch festgeseht.

Länberipicle.

wurden für 1929 vier festgelegt: Gegen bie Schweis am 10. Februar in Dannie im, gegen Schweben am 28. Junt in einer rheinischen Stadt, gegen Finnland in Altona und gegen Italien in Italien. Für den Beitpunft der belden letteren Spiele ichmeben noch Berbandlungen. Ebenfo marer Beichlusen für das gefante Bundesgebiet für das land und gegen Italien in Ftatien. Gur den Zeitpunkt der fende Jahr 16 Spiele gegen Bernfelpielermannicalien bei beiden letzteren Spiele ichweben noch Berhandlungen. Ebenfo gleiche Angahl wie im Borjahr). Diese Spiele muffen den sind die Berhandlungen über das Spiel, das gegen eine en g. Character ber Lehrspiele tragen. Die Spiele fünnen von lische Rationalmannich alt in Berlin ausgetragen. Kharacter der Lehrspiele tragen. Die Spiele tonnen von 11 o Rationalmann dan in Gent dast in Berin ausgetragen Landern, Städten und von Bereinen besaufagt werden. Rur werden soll, noch im Gange. Das Endiptel gegen Italien 1900, jowie das Vorspiel gegen Rorwegen im gleichen Jahre wird in gleichen finanziellen Abmachungen vorsehen. Erk nach Erschlichten begit bestichten den Außer mit diesen beschlossen Spielen beschäftigte fich den Vorsehnigt verden. Der Bundesvorftand genehmigte auf Unitag der Landes. Seiten Danemarfs, Norwegens und Ungarn, denen aber in biefem Jahre nicht entiprocen werden fann, da dem Bund für bas nächte Jahr nur 5 Termine gur Berfügung fichen, Auch bie Einladung Sollonds mußte aus bem gleichen Grunde um ein Jahr verschoben werben. Anch einer Bitte ber deutschen Bereine in Amerika, eine größere Augabl von Spielen gegen eine beutsch-amerikanische Mannichaft in Dentschland au veranftalten, tonnt nicht entiprochen werden. Er gerne man auch bem Bunich der deutiden Bereine in U.S.A. nachgefommen mare, io mar es mit Rudficht auf die hoben Roften der Finangierung der Reife dem Bund nicht möglich, diefem Blan gu-

Die Bwifdenrunde gum Bunbespotal

nem gemeinfam mit ber Doutichen Sportbeborbe gu veranftaltenben Jugendipiel- und Werbetages feftgefest. Dit bem Sportartifeliabritantenverband murde die Bilbung eines ge-meinsamen Sachausichusies vereinbart, ber mit ber Sport-artifelinduftrie gutachtlich aufammenarbeiten foll. Dem Buniche Mittelbeutschlands, Dresben als Tagungsort ber DAB. Sauptversammlung für 1980 voraufeben, murbe ent.

Worderpfalzfreis

Memluta Mbeingonbeim — Revidia Lubwigohafen 2:0 F.B. Spener — B. f. St. Dagerobeim 4:2 Germersbeim - F.B. Frankenibal 1:8, 1904 Pudwigshafen - E.Fr. Landau 3:2 21.E.B. Ludwigshafen - Biftoria herrheim 5:6 1988 Mutterftadt - 1914 Oppan 2:5

Dier ift gunacht gu ermabnen, bab 1904 Babmigebafen ble Buntre aus bem abgebrochenen Gpiel gegen 1914 Oppan gutgefdrieben er-Butten bat. Der erfte Degemberfonntag brachte wieder ein volles Bregtamm, boch ging es biedmat ofne Ueberreichungen ab. Die Bereits vor einiger Beit gemachte Beobachtung, das fich im End-Kampt ble Ablieggefährdeten befonders energilch gur Bebr leben, mirb burch bie fonit burdmen erwarteten Graebniffe beftarigt. Co ift wor allem auch die bobe 5:0 Riederlage von herrbeim in Ludwigs. Dafen bei A.S.B. au erfidren, ber fich mit einem Wal wieder ber-undgemacht bat. Unter ben gleichen Umftanben founte 1994 Lub-wiesbafen gegen ganban nur au einem fnappen 3:9 Erfolg fommen, mabrend auch Grantenthal in Germerbbeim beim Labellenlepten erft nach bartem Rampf beide Bunfte an erobern vermochte, Mutterftadt webrie fich bagegen vergebend. Oppan hatte bereits vier Tore vorgelegt, als bie Platherren zu ihrem erften Gegentreffer famen. Rach ber Panfe fonnten die Leiftungen bes Renlings Mutterfiobt recht gut gefallen, fo fonnte benn febe Bartet auch nur noch einmal urfolgreich fein. In Rheingonheim bor Mevibia Ludwigshafen recht amprechenbe Leiftungen, fa bie Bafte gefielen eigentlich in ber Be-Tamileiftung beffer, tonnten gier bie ballichere Abmebr ber Platbeffer au vermerten verftanb, bereits bis aum Wechtet ein Tor porlegen und bann in letter Minute nochmals erfolgreich fein, gumel Movidia burd Berlebung eines Spielers nur noch gebn Mann im Relbe batte. In Spener gab es einen ungemein barten Rampf. Die Plagberren tonnien trot mehrerer Erfahlente bis aur Baufe einen floren 4:1 Borfprung beraudholen, wobei bus erfte Tor jeweils aus einem Effmeier refultierie. Rach ber Paufe mar Spener gleichfalls tonungebend, wenn fich ber Cturm auch bei ber barten Spleimeile bes Gegners nicht mehr fo burchfegen fonnte. Dogerd-beim mar glodlicher und fam noch au einem amelten Tor, Aller-bings verloren die Gafte ihren Mittellaufer megen unfairen Spiels.

Tabe	ile	
Bereine	Spiele	Bunfte
Prantenthal.	10	25:1
Spener /	18	22:4
Derxbeim	18	17:9
1904 Lubmigebafen	18	10:10
Dopon	12	18:9
Rheimgonbeim	12	11:18
Dagersbeim	12	10:14
Mepidia Ludmigebafen	19	9:15
M. S. B. Lubmigshafen	1.0	8:18
Wutterftabe	19	7:17
Landau	12	6:18
Germerabeim	12	4:20

Defterreichifche Berufofpieler verlieren in Fürth

Sp. Bg. Ffirth - Auftria 2Bien 8:2 (2:1)

Cinen großen Rahmen hatte bie Gp. Bg. Barth im erften Spiel gegen eine Giterreichtiche Beruisfptelermannichaft geichaffen. Es mar alles aufgeboten worden, um dem Gptel bie Bedeutung eines Grob. fampfes ju geben. Tropbem bas Wetter fabl mar, fanben fich 10 000 Buldauer ein. Der Rumpf enttouichte auch nicht, denn die Biener führten technifche Glangleiftungen por und waren babet ungewöhnlich fcned. Bas für Barth entichted, war ber großere Rumpfgeift, ber fich aber mandmal in etwas zu berbem Spiel auswirfte. Die erfte Balb. self mar die unbedingt iconere, wie überhaupt die erften ib Minuten ben Sobepuntt des Spieles bilbeten. Dier fab man bie fiberragende Schnelligfeit ber Defterreicher, ihr munderbares Ropffpiel fowie die gangen technifden Beinbeiten, Die ber Burther Berteibigung alle Mube machten. Ein Brachttor von Eindelar in ber 0. Minute mar nicht gu vermeiben, aber nun gingen bie Fürtber gang aus lich beraus. Rlein-Iein mußte verlest audicheiben, fur ibn fprong Roiche ein. Der gurther Sturm mar in guter Berfaffung und in ber 20. Minute brachte ein Spluentid von Grang ben Ausgleich, Frang mar es auch, ber 3 Minuten fpater eine vom Corpfoften abprallende Blante Riglinge gum Gilb.

Die gweite halbgeit tonnte ben guten Ginbrud nicht mehr balten, Regen und Schnectreiben feste ein, ben Rampf wefentlich beeintruchtigend. Gang unerwartet tamen bie Surifer ju einem D. Der, als Brant nach einer Gite aus bem Sinterhalt einichos. Die weiteren Be-wuldungen der Biener bileben erfolglos und das 2. Gegentor fam erft Brant nach einer Gife aus dem hinterhalt einschaft. Die weiteren Bemiblungen der Biener blieben erfolglos und das 2. Gegentor fam erft
furs vor Schlind burch einen von Rrand I verschuldeten Eifmeier gunoch nicht mit der gewohnten Mannichaft anireten konnte, da noch
verichiedene Spieler gesperrt finr, fonnte nicht immer gesallen.

hamburg unterliegt gegen Ropenhagen 1:8 (0:0)

Auf bem Damburger Biftoria-Play ftanben fic am Conntag bei iconitem herbitmetter die Gufball-Reprafentativmannicalten von hamburg und Copenhagen vor über 20 000 Buichauer gegenüber. Die Danen holten fich noch überlegener Rampfführung einen verdienten 3:1-Gieg. Bis gut Paufe biteb ber Rampf torlos, obwohl bas tonangebende Ropenhagen manche Lordance batte. Samburge Berteidigung war in biefer Spielphafe febr gut. Erft nach dem Seitenwechfel ftellten fich die Erfolge ber Danen ein. Schon nach wenigen Minuten icoh ber alte Internationale DR. Blobbe (Boldfinbben 98) bas erfte Bald darauf ließ ber Rochtsaufen &, Sarfen ben gweiten Tref fer folgen. Die Damburger antworteten mit fturmifchen Wegenungrif fen, mubten fich aber in ibrer Drangperiode ein durch Parfen ergieltes brittes Tor gefallen laffen. Erft furg vor Schluft tonnte Tull Barber bas Chrenter ergielen. Im Borjabre batte eine gweite Samburger Barnttur mehr Glud. Gle gewann in Ropenhagen gegen bie Danen, Die auch bamale mit einer farten Maunicaft antraten.

Bialien fclagt Golland 3:2 (1:2)

In Matland fum am Sountag im Belfein von 30 000 Bufchauern britte Subballanderfamp! Stalten-Dolland jur Durchführung Rachbem die beiden poranigegangenen Spiele jeweils unentichiesen und zwar 1:1 und 2:2 verlaufen maren, gelang blesmal ben Italienern ein knopper 8:2-Gieg. Diefes Ergebnis entfpricht nicht gang bem Spielverlauf. Die Staltener baiten hober gewinnen muffen. Sie maren icon in ber erften Galbgeit bie beffere Pariet und liegen nach ber Paufe einmal 80 Minuten lang ben Wegner nicht aus feiner Galfte beraus. Bei den Riederlandern machte fich das Gehlen von ban der Meulen und von harry Tenis fart bemertber. Die hintermannichaft mar ungulänglich und baburch litt auch des Spiel ber vorderen Reihen. In der tinttenifchen Glf mar bagegen faum ein ichmacher Puntt gu finben.

Weitere Ergebniffe

Efibbentichlanb

Berbandafpicie

Gruppe Rorbbogern: Franfen Rarnberg - BB, Burgburg andgel. ASB, Rarnberg - BC, Babreuth 1:0. Bapern Dof B. f. R. Garth 1:8, Gruppe Bubbagern: Bagern Münden

1:2. Gabn Rogensburg - Bader Munchen 2:2. Schmaben Illem - Lentonia München 4:6,

Gruppe Burtiemberg: Sportfr. Sintigari — B. f. B. Stutigari 1:8. Germania Ordpingen — B. f. R. Delleronn 3:0. Union Bodingen — FG. Birfenieto 6:1.

gen — FG. Birfeniedd 6:1.

Gruppe Baden: Karlstuder fell. — Freiburger SC. 7:0, HC. Freiburg — FB. Okenburg 2:2. HE. Naftati 04 — Spog. Freiburg 3:0. HC. Ob Bildingen — Phomy Karlsruhe 1:0.

Sruppe Saar: 1. HC. Wor — FB. Saarbruden 3:1. SB, Ob Saarbrüden — B. J. R. Pirmalend 2:1. Krengnach OL — Bornflia Reuntlichen O.2. Sporific. Saarbrüden — SC. Saar 06 Saar 0:2. Semppe Main: Eintracht Frankfurt — FCB. Frankfurt 2:4. Biltoria Adaifendung — Univo Alederrad 8:0. Koimeih Frankfurt — Viders Ofiendag 0:0. Germania Bleber — Spog. Tanalusi 0:0. Hedenbeim 03 — 1. HC. Danau 90 1:7.

Gruppe Deffen: SG. Holden 0: — Alemannia Borms 3:4. Bormatha Borms — Spog. Arbeilgen 8:0. B. J. Reuifendung — 1. FC. Langen 06 2:2. Oogle Vingen — FSB. Raing 06 0:3.

Dandball

Sandball der Gruppe Rhein

Sandball-Berbandafpiele ber D.S.B. Gruppe Rhein 28. f. M. - C. B. Waldhof 0:5

Sicherer ale erwartet, fonnte Balbbof über B. f. R. flegen. B. f. R. fonnte ben im Borfpiel gezeigten Biberftand nicht wiederbolen, f. St. gewannen die Balbhofer mit Glad 4:5. Dit bem Blud im Raden fann Balbbof nach furger Beit die Bubrung an fich reißen. Auch B.f.R. verfucht ju Etfolgen ju tommen, doch ber Bind macht fich anherverbentlich bemerfbar. Spengler und Anfe, die hauptfilipen des Sturmes, bringen Oftere das B.f. M.-Lor in gefahrliche Situationen. Dis jur Paufe fann Spengler bas Ergebnis auf 0:4 ftellen. In ber zweiten Dalbgeit glaubte man, bag nun ber 3. f. Dt. bie Rolle von Balbhof übernehmen murbe. Man fab fich barin getäufcht, Balbbot abernahm fofort mieber bas Rommando. Erft als der B.f.R. eine Umftellung des Sturmes vornimmt, werden bie Sturmer etwas gefährlicher, obne aber babet etwas gublbares gu erreichen. Rach dem noch ein Spielr nom B. f. R. bes Gelbes verwielen mirb, baben fie faft gar nichts an beftellen. Die Mann-

1 8. f. R. - 1. Balbhof 2:1

Mannheimer T.G. - 03 Ludwigshafen 4:4

Die Mannicalien lieferten fic auf bem DR.T.G.-Plat einen barinadigen Rampt, mobel fie fic aber mit einer Bunftetellung que frieden geben mußten, Bu Anfang bes Spieles ift M.T.G. etwas Aberfegen und tommt durch einen icon geworfenen Ball in Rub-Carauf wird bas Spiel ausgeglichener, Die Musgleichschancen für Bubmigabafen nehmen au, Bel einem Angriff fommt ber Sturm gut burch und icon ift ber Ausgleich ba. 03, burch bicfen Erfolg angelpornt, brudt michtig aufs Tempo und nicht obne Erfolg, gleich darauf beißt es 1:2. WI.T.G. wird fich febt feiner Lage bewuht, bie Angriffe werden fest beffer vorgetragen und fo nellnot nicht nur ber Ausgleich, fondern nuch bas Rührnnastor. Trop beiberfeifiger Bemühungen bleibt es bis aur Datbaeit bei bie' m Stant. Rach Biederbeginn baben bie Gage mehr vom Spiel, M.T.G. wird eine gange Zeit lang in ihre Balfie gurudgebrangt. Bo fallt auch gleich ber Ausgleich. Bur Neberrafchung fann bann 03 burch prachtigen Burf in Sibrung geben. 08 verfucht fent Refullat an halten. Schon glaubt man an einen Sieg von 03, aber es fam anders. Rura por Schluft ftellt Treiber ben Ausgleich ber, Der Schiedbrichter leitete bos faire Treffen gur vollften Bufriebenbeit,

Thonix Mannheim - Frankenthal 1:0

Wer einen ficheren Sten von Phonig erwartet batte, fab Rif getaufcht . Allerdings woren bie Blabverbaltniffe nicht bie beften, Das Epiel murbe von beiden Parteten febr bart burchgeführt. Daß es immer im Rafimen bes Erlaubten blieb, ift ein befonberes Berbienft bes Schieberichtere Rraug, B. f. R. Bidnig mar nicht in ber ge-mobnten Gorm, er muß, wenn er Welfter werben will, fich am fommenden Countog gegen Balbhof auf beffen Play bedeutend ftreden. Frankenthal mar ein ebenburtiger Gegner. Die Mannicaft bat fic verbeffert, boch merben fie fich vom Abftieg nicht mehr retten tonnen. Bis aur Galbgeit butten beibe Barteten oftere Tordancen, Bum Zeil waren die Bobenperhaltniffe, jum andern Teil die Burfunficherbeit baran iculb, dag mit 0:0 ble Geiten gewechfelt murben. Rach bem Bechlet verluchen beibe Barteien, bem Spiel eine Benbung ju geben. Phonix mar giftdlicher und tonnte durch iconen Burf ben einzigen Treffer und bamit beibe Buntte ergielen.

Zurner-Sandball

Die babifche Meifterflaffe

Ideales Derbftmetter maren bie Merfmale ber Borrunbenfpiele. Regen und gerabe noch befpielbare Blage brudten der Schlugrunde den Stempel auf, fo auch am geftrigen Countag, an welchem einige Epiele fogar geitweilig unterbrochen merben mußten, eines fogar in Weinheim por Chlug megen ber Bitterung gur Beenbigung tom.

In Rordbaben batten bie Spigenführer fomer au fampfen und mit Dube und Rot fich gn behaupten vermocht. Dit B:4 blieben fomoft Pol. Deibelberg über Tgbe, Deibelberg wie auch Tgbe, Biegelhaufen über TB. Rohrbach flegreich, fodat fich in ber Gubrung feine Menderung ergab. Das Beinbeimer Lofaltreffen ftand ib Min. por Ochlug noch 0:0, ale ber Schiederichter nach ftartem Regen Ginhalt

In Sudbaben ift mit bem Spielaudgang Dol. Aarlsrube — Roribruber IB. 1846 8:4, Tob. Durlad — TB. Brogingen 5:2 die Meifierichaft endgulitg entdieben, benn Pol. fann nicht mehr eingebolt werden. MIB. Karlsrube war wegen feines Schauturnens

Die Mannheimer Banfpiele

Bind und Regen beeintradtigten auch bier den geftrigen Spielfonntag, ber für ben Mannheimer Gau nur ein Spiel brachte, naddem die Begegnung Abeinou - Candholen vom Spielplan abgefest morden mar.

28. Cedenheim - 28. 1846 Mannheim 1:2 (0:0)

war bafür umfo bedeutungsvoller. Galt es einerfeits bie Spigen-fiellung gu balten und au feftigen, fo war andererfeits bas Beftreben porberrichend, mit in ber Spigengruppe gu bleiben und auch weiterhin auf bem eigenen Play unbefiegt ju bleiben. Das Spiel nahm benn auch den erwarteten fpannenden und fnappen Berfauf. Bis gum Bechfel fand bie Partie immer noch toriod bei beiberfeite guten Geldleiftungen. Rach ber Paufe murde mit erhöhtem Rachbrud um Die Entideibung gerungen. Auf Das filbrungtor ber iseler gleicht Gedenbeim wieder aus. Gon bat es ben Anfchen eines nnentichtebenen Ausgangs, als 1868 furg vor Echluß burch ein zweites Tor einen fnappen Sieg erringen fann.

Beitere Ergebniffe:

IB. 1846 1. Pug. — Ibb, Germania 1. Jug. 2:0. — IB. 1846 4. Jahn Redarau 2. 1:7. — IB. 1846 2. Jug. — IB. Sedenheim

Rugby

Rugby in Beidelberg

Beibelberger Angboliub - Mubergefellichaft 6:0

Es gibt Rampfe, die aus bem gewöhnlichen Gang ber Meifterchaftelpiele Beraubtreten. Die bringen entwoder mit Spannung etmarrete Entidewungen oder fie verlaufen fo, bag fie noch lange im Gobachenis wiederflingen. Das gefrige für die Rangordnung ber Delbericalisanmarter in ber Recargruppe wichtigfte Treffen nabm. menn man bie ichiechten Bobenverbaleniffe les botte ben gungen Bormittog geregnett außer Betracht lagt, micht ben intereffanten Berden man nach ben letten Beiftungen ber beiden filhrenden Mannichaften allgemein erwartete, Bei ber 800, machte fich bas Beblen ber beiben Dalbe Siejn und Schlich febr bemertbar, Die Berbinoung gur hintermannichaft flappir feit gar nicht, bingu fam noch das unfichere Spiel von Dr. Beig, dem man unverfrandlichere meife den Echlufpoften übertragen fatte. Beim Mugoutlub vermißte man ble beiden Leiperis. Die Erfahleute maren febr eifrig und bielten gut durch. Dagegen mar die Bintermannicaft, abgefeben von geitmeifen guten Beiftungen ber Bobonge, Beind, Bidmaper und dem Edluftipieler Ruf, nicht befonders auf der Dobe. Die Borbermannicaften bielten fich im großen und gangen bie Wage, eber muß man ber ROD, ein Uebergewicht miprechen, mas fich vericitebents lich im offenen Gelbfpiel beutlich geigte.

Spiel und Rabmen maren topifd. Bange Erwartung par bem Unpfiff des Schiederichters Deiler, Roch furger Spielbauer fam eine bisber felten beobochtete Unrube auf, die auf dem Rafen ebenfo ausgeprägt mar, wie um das Spielfeld herum, fo bag manchmal der Bfeifenton in dem Larm der beiden Anbangericaften unterging. Be mehr ber Rampf feinem Cobepuntt gutrieb, um fo großer murden Die Beibenichaiten. - Die beffere Mannichalt gemann, Das Ergebnis drudt jeboch teineswege den Biberfinnd que, den die Sieger gu uberminden batten. Es iknitriert auch nicht bir Gefahren, denen das Riubmalfeld ausgefest mar. Das Spiel verlief burchaus offen. Dennoch ericien jebem, der die ROD. Mannichaft ofine ihren bemabrten Bubrer lab, ber Rlub-Gieg ale natürlich. mageten gubrer lag, ber Rind-Gieg ale naturlid, Rinb bat Aniriti. Bido, ermidert mit Gegentritt. Bur bie nachte Belt verteiltes Spiel, das fich giemlich in der Mitte balt. Infoige bes ichme. ren Bobens bevorzugt man auf beiden Geiten Sturmerfolel, Riub technifc etwas beffer, geige mitunter icones Vaffen, Rico., die mit großem Gifer, aber ermas gerfabren fpielt, fann jeben Angriff aufalten. 3mel Straftritte, von Pfifterer getreten, verfeblen ibr Stel. Dann Hegt Riub im Angriff und faun onrch energifches Sturmer. piel den erften Berluch erringen, dem furg barauf ein meiterer Berfuch von Bogong in der befannten Art folet. Die Griftbung bleibt beibe Daie aus, Dann ift ROO, einige Mimmeen in bedroß icher Rabe der Rinb-Mallinie, obne eimas au erreichen, Rins befreit fich durch meitern Tritt in die Mart und fann in der Folge brangen. Gin Dribbling, von Amaun eingelettet, führt ins Dalfelo bes Rinbs, wird aber bort ben Ruf unichtollich gemacht, Rach ber Panie mird ber Rampf immer befeiger. ROD, will mit aller Gewalt gu einem Refultat fommen, aber trop dem groften Eneriengufmand mar die Rinbbedung nicht ju burchbrechen. Gegen Edlug fam Rinb mieben auf und icuf por der ROD., Mallinie eine fritifche Situation, Die ober noch geflart merben fonnte, Dann beendete ber Echlufpfiff bas barte, aber boch fair duechgeführte Treffen, bas legte Berbendofpiel im alten Jabr.

inen

Alle

Aub. 10000

mmt

à lo Erog e'm piel.

ultat

Das Fes ienft

Teil theit bem

tele. unde r in pfen

etne talt

ble

ein-

cns

del-

febt

ben

Site REST

3.4 eim.

er-

tta

ben

Sal.

123

ath

inb

HO.

tinh.

CT+

gur

III.

nfo

nat

ng.

tem.

CB

St.

bat

CC

nit

m33

ret

58,

200

Sie.

let

om.

Das deutsche Rennsahr 1929

Romer Reit- und Jahrturnier

Bagbipringen am Breitagabenb

Am Breitagabend mar der Beind bes Turniers nicht beffer als mabrend ber Rachmittageveranfialtung, mos mobl in erfter Linie auf Die enorm boben Gintrittspreife gurudauführen fein barfte. Um Auf De enorm gogen Eintritispreite gurudglingten fein ollefte, um Abend boten die Rampfe ein gang andered Bild, da erkmalig die ichweren Rieffen in Afrion traien, es ging icon wefentlich "feier-liche" zu, benn die gum Teil recht tlobigen hinderniffe fishien ollerband Achtung ein. Die Beteiligung lief giemlich ichwech aus, ein Beweis bafür, wie bunn geset unfere Springsansnen find.

Die Ergebniffe ber Janbfpringen

Belbmans ben aweiten Rang einnahm. Auf Erianon fonnte die Bin-tonin dann bie Cignungsprafung für Damen-Reitpferbe vor Fran Blant auf Glingo und Baronin v. Schade auf Cama an fich bringen. Eine recht nette Brogrammnummer war wieder die Borführung und Bramiterung vericiebener Geichaltsgefpanne. Gan bubicher Corto marichierte auf, bem man bie Milbe und Corgfalt anmerfte, mit ber Dopenheim und fran Coulte, befesten ben gweiten Rang por Mitten und Laffe, geritien von Baronin v. Echade und Grau v. Pangen, Cebr beifallig murbe eine Schaunummer aufgenommen, die ein Buffballfptel gu Pferde vom Retterverein Schwerte (Beff.) geigte.

Madiport

Das Frankfurter Sechstagerennen

Die erfte Racht - Das Gelb in ber pierten Stunde gefprengt Schon die erfte Racht des Grantfurter Coddiagenrernens brachte ben unermiblich ausferrenden 5000 Brichauern einige interegunte Grunden. Nach lebboltem Tempolabres in der britten Stunde, die mit 42 Rijometer abichioft, tam as furs por 1 Ithr aum erften bedeutfamen Borftoft. Gorbet und Rinnfle ftieften por, bas machtame Gelo machte fich fofort auf die Berfolgung und bolte die Mubreiber ouch bald ein. Die Beibtragenden biefer Jogo maren bie beiben Brantfurt.Schweinfurter Boare Chriftmenn.Rlag und Codfer-Remold, die beide eine Runde einbutten Das Geld mar foum gur Rube getommen, ale Charlier blipfchneb vorftieft. Rach glangender Rolofung burch Duran fonnten die beiden Beigier erftaunlich ichnell on ben Edlug des andeinandergezogenen Beldes beranfommen und ichliehlich foger die Urberrumbung des angen Belbes beenden. Diefer Erfolg des beigifden Baares ließ aber den Barteren Mamm. ichaften feine Rube, Econ menig fodier bieg Raufd por, Auch er gemann ichnell einen Boriprung von girle 40 Meter. Rieger fiber-nabm die Berfolgung, bei der fic das field bald fart auseinandergag, Rad einer fogun-nben, gehn Minuten andouernben Joeb beiten Die Belgier ihren Coriprung mieber eingebilft. Rieger-Richti maren mit Maufd-Burigen, Comer-Rrofdet und Choury-Fabre gu ben Babrenben aufgeloufen, alle anderen Baare verloren eine Runde, bie beiden indleurichen Biennichaften fobar gwei. Einige Bramien. fample belehten die Beit bis gur 2 Uhr-Rachimeriung, die in allen Spuris icart umidimpie murbe. Die Ergebnifie ber einzelnen Spuris

2 Uhr-Nadiwertung

1. Spurt: Chmer, Rauld, Maczinlin, Choneb. 2. Spurti Rieger, Boll, Dorn, Roufe, & Spurti Goobel, Rich, Chmer, Emofd. 4. Spurti Tern, Rieger, Bullgen, Boorn, B. Spurti Goobel, Eine, Rauld, Chourn, G. Spurti Dorn, Nieger, Boll, Schalet, 7. Spurti Remold, Goobel, Beltell, Junge, S. Spurti Rieger, Duffert Torn, Sieger, Maczinfin, Refold, 10 Spurt: Charlet, Torn, Christmann, Ronffe, Die welteren Rochilundern bradten feine Ereignise von Befang mehr. Boch B Uhr feere fich auch die Calle mehr und wehr iedoch

mehr. Roch I Uhr feerre fich auch die Calle mehr und mehr, jeden ale Schiffsargt eine Stellung antreten, ale er jest aus Chile eine Gielten immerbin ant 1000 Unentwegte bis jur Roumung und bis Bernfung ale Eportargt erhalten bat, ber er fofort Bolge leiften mirb.

sum Gintritt der Meutralifation aus, Bemertenswert bieibe noch bie Tatfache, daß fich mabrend der gangen erften acht Runden fein einziger ernfibafter Grurg ereignete, tropbem bas Rennen geit. meife recht lebhafe mar.

Um 6 Uhr Cambtagmorgen

waten 194,000 Rilometer gurüdgeiegt. Der Stand des Mennens i. Edmer-Kroschei W. Buntte, L. Rieger-Michi 21 P., a. Nausch-Hatigen 20 P., 4. Charlier-Duran & V., 5. Chaury-Kabre & V.; eine Munde gurüd: 6. Dorn-Maczinisa do D., 7. Schorns Gosbel 35 P., 8. Ronye-Degraeve 29 B., 8. Sieger-Schuller II D., 10. Vosti-Bestett & V., 11. Conti-Junge 1 P.; drei Munden aurückt 12. Schiller-Memold 18 P., 13. Christmann-Rieß 15 Puntte.

Der Cambingebenb

Babrend ber erften Abenoftunden exeignete fich nichts von Belang. Mur wenn Beute wie der Tempofahrer Monfie auf der Babn maren, vericortie fic das Lempo eimas. Trop ber Rube lagen er gusammengefiellt worden war. Bei den Geripennern fand das Se-isann der Kölner Köwendrauerei den größten Beisan. In der Har-flasse errangen fren u. Beder und R. Batjen auf Basal und Belfen-konig den Sieg. Feldmans und Trianon, geetten von Baronin Jogo, ober nur mit dem Ergebnis, bas übriffmann,Mag in Roten famen und eine Runde verforon. Ricili tepte die Jagd fort, die langere Beit anbleit, bis Nonfle-Degraeve, Eddfer-Remold, Schuler- Steger und Coriftmann. Raft je eine Runde abgegeben batten. Ronfle perfucte nun, wieder an bie Spipe Unichlug au finden, Richt und Raufch gingen nach und boften ibn wieder ein Noch immer mar die Jagb nicht gu Ende. Rieger fam an fiall, bas Rennen verlor die Ueberficht, da alle fahrer auf ber Babn maren, Die Bettungit. lampie murben erft gar nicht geung beachert, bis fich ichliehlich das feld wieder eimes berubigte. Ingwijden batte fich die Dalle voch weiter gefüllt und in einem ausverfauften Daus por eima 10 000 Menichen ipielten fich die Errigniffe ab, beren Lebhafrigfelt eine

Wentschen ivelten fich die Ercognisse ab, beren Lebhaftigfeit eine faum Sesser zu wünschende Seimmung verschafte.
Die Wertung batte folgendes Ergebnis: I. Spurt: L. Ranich, 2. Rieger, 2. Bouet, 4. Westainsth, 2. Spurt: I. Rouich, 2. Rieger, 3. Besteit, 4. Post., 4. Spurt: I. Nemosd, 2. Goebel, 3. Besteit, 4. Hober, 4. Spurt: I. Nemosd, 2. Aroldel, 3. Schwer, 4. Chelkmann, 5. Spurt: I. Remosd, 2. Aroldel, 3. Schorn, 4. Waczinsto, 6. Spurt: I. Remosd, 2. Aroldel, 3. Schotti, 4. Junge, 7. Spurt: I. Degracue, 2. Blicht, 5. Remosd, 4. Besteiti, 8. Spurt: I. Namich, 2. Pieger, 5. Bogi, 4. Spurt: I. Darage, 7. Spurt: 1. Degracue, 7. Bogi 4. Churc. 6. Spurt: 1. Olitigen, 1. Alab., 2. Nicht, 4. Spurier, 10. Spurt: 1. Duray, 1. Schuler, 2. Ehmer, 4. Waczinsto.

a. Micht, 4. Chariter, 10. Spurt: 1. Duran, 8. Schuler, 8. Echner, 4. Machinifu.

11m 22 Uhr am Sambiag abend — nach M Stunden — waren 2017,310 Alloweier zurückziegt. Tas Getd atnopierte fich zu diefer Zeit wie iolgt: 1 Rieger-Richt 67 Puntte, 2. Ehmer-Arolchel 50 P., 8. Naufd-Offricen 50 P., 4. Chariter-Turan 14 P., 5. Chourn-Backers 5 B. Eine Munde zurück 6. Dorn-Machinifu 40 B., 7. Schorn-Goccol 50 P., 8. Boffi-Beftett 77 P., 9. Loueta-Junge 9 B. Iwei Munden zurück 10. Monfie-Degrave 65 Puntte.

Drei Runden zurück: 11. Scholer-Lesset 10 P. Fünt Munden zurück 11. Semold-Schler 42 P. Seche Runden zurück 11. Geritmann-Afah W Puntte.

Der Stand am Countag nachmitten & Uhr

Rach 49 Stunden, um 5 tibr am Sonntog waten 604,440 Rite.
meier autidoxicot. Der Stand wert i. Rieger-Richt i 101 P.,
2. Chmer-Aroicel 80 B., a. Ranich-Odrigen 64 V., 4. Choure-Robre
und Contier-Turon is 20 V. Cine Runds auruckt 6, BoriBeltett 20 B., 7. Schorn-Gorbel 65 P., 8. Dorn-Racsinfts 63 P.,
5. Court-Junge 14 V. Trei Runden auruckt i 10. Sieger-Schuier
27 V. Bier Runden auruckt 11. Rouffe-Tegroeve 40 V. Fünf
Runden auruckt 12. Remotd-Schöler 70 Puntte.

MIS Sportarat nach Chile

Der bekannte Schwimmer und Springer Dr. Bechnir. Deffau follte auf einem Dampfer der hamburg-Amerifalinte nach Oftoffen nio Schiffbargt eine Siellung antreten, ale er jest aus Chile eine

Chwimmen

Deutsche Schwimmerliege in Strafburg

Eine beutschifrangbfifche Beranftaltung - Glangende Manns beimer Ecloige: Boffo Sieger im Anuftfpringen

Das Internationale Somimmfen ber Goelete Raiotion Straf. bourg, bad von Saddentictand febr fart beldict mar, fand am Camblog vor andverfaultem Daufe einen proditigen Auftatt. Die beutiden Teilnehmer fonnten durch den Govelager Balf im 4.0-Pard-Greihil einen iconen Sieg felern, wöhrend der frangofiche Chisimmstovet mit zwei Landedrelerben von fiel. Sieffel und Belbig aufmerten fannte Belbig. aufworten tonnte. Pofeibon . Roln mar nicht am Giart ericbienen, aber die Gerie ber beutiden Erfolge bielt auch am gweiten Tage an. Die Einfeitung gaben gwei Refordverfuche, von benen ber von Brf. Stoffel im 100-Bard. Bruftdwimmen für Damen mit 1,88 miggludie, mabrend Beibig im 200-Bord-Rudenfcwimmen ben frangonicen Roford um 6 Gefunden auf 2:24 verbefferte. 3m 200 . Pard . Bruft. dwimmen ergmang ber Goppinger Edmars gegen ben frangoffden Detfter Talon. Paris, ber einen Banbesreterb mit 2:04,3 idwamm, totes Rennen. 3m 200-Pard-Greifilichmimmen war Balf Aberlegen. Wencher er Münden mar bad Zauchen nicht zu nehmen und in ber Freifilitaffel war Göppingen felbft ohne Fauft, ber fich im 100-Pard-Freifilifchwimmen verlept hatte, nicht zu fologen. Sebr Khon mar auch der Gieg von Boffo. Dannbeim im Springen nor ben frangofiften Meifter Le Page.

Die Ergebniffe bes Samstag:

Die Ergebniffe bes Conntags

Die Ergebuiffe des Conntags

100 Meier Freist.!: 1. Der-Manchen 1:08,2, 2. J. Bogt-Deibelberg

1:08, Bandschüppinger gab wegen Verletzung auf. — 200 Weier

Bruft (Derrent: 1. Zalon-Varis und P. Schwarz-Göppingen toles
idennen je 2:54.8, 8. A. Standt-Arannheim 2:57.4. — 200 Weier

Freistit: 1. Balf-Göppingen 2:20.1, A. J. Bogt-Deibelberg 2:20, 8.
Scherer-Straßburg. — Auchtpringen: 1. H. Bollo-Wandelberg 2:20, 8.
Scherer-Straßburg. — Bunden: 1. Sunden: 1. Sender-Wünderball ist alie Operaen über 25 Jahre: 75 Harbor 1. Gubener-Wagdeburg 40 Sel. —
Für alie Operaen über 45 Jahre 50 Pardo: 1. Juli 1 Sell en n. h. i. m.
1:20. — Besseball: Evon — Kombleierle denliche Manuschelt 4:2.
— Streßburg. — Sansbrüden 4:1. - Gtrafburg - Conebrilden 4:1.

Frankreichs Spigenfpieler in Bamburg

Baris führt 5:1

Trop ber gemaltigen Eintrittspreife fand bie Damburgen Tennishalle bei bem Tennistlubfampf Damburg. Bar's einen großen Undrang, da man fich mit Recht fportlich viel verfprach. Die Frangolen binterließen auch einen berverragenden Eindruck. Bon feche ausgetrogenen Spielen fonnte Damburg nur eins geminnen und amar es firena, der Georges noch ausgeglichenen Ramp! 2:6, 6:8, 6:4 foliug. Rean Born, ta fant bei Dans Moldenbauer im ameten Cas ftarfen Biderftand, fleate aber bod gong flor 6:1, 2:6, 6:2, Beltmelber Genri Codes machte im amelien Cas mit M. G. Spieß-Bremen furgen Proces und acmann 9:7, 6:1, Jacanes Brunnon batte Bilbe, ebe er mit dem aut disponierten Dr. B. Deffart 6:4, 8:0, 6:2 fertig murde. In den Doppeliptelen gewannen Codet-Brugnon 6:2, 8:5 gegen die hamburger Dr. Delfart-Arena. Deffart fand fich im ame ten Can gut, frena mar der Beffere. Den Sieg von Borotra-Georges mit 7:5, 6:4 fiber Molden-bauer-Rabe ftelle Borotras Bewegtichtel fiber mabrend auf der anderen Ceite Balle etwas au fdwerfallig mar.

Leimtathletil

28. Dallenfportfeft im Berliner Sportpalaft

Anogezeichnete fportliche Leiftungen

Das um Sambiag abend im Berliner Sportpalaft ausgetragene 23. Hallenfportfen des Berbandes Brandenburgischer Athleite Vereine batte auch biedmal wieder einen gan; ausgezeichneten Besuch aufsanweisen. Der Sport ftend auf haber Sinfe. Den sportlichen Römofen norenst ging ein Einmarsch der Staffelmannschaften und gummaltische Uedungen. Der erfte Kampf des Abends war die 3 mal 1000 Meier Staffel, die von Preuhen-Stettin vor B. I. B. Bredlan gewonnen wurde. Der Felher übernahm als Schluftmann der Stettlner den Sind in 3. Position. In schonen Lauf gelang ed ihm dann aber doch nech, seine beiden Korderiente zu ichlagen. B. E. Charlottenburg fiegte Aber 4 mal 400 Meier gegen Teuronta-Verlig und der Politat S. B. Das um Cambtog abend im Berliner Sportpolaft ausgetragene über 4 mal 400 Meter gegen Teutonia-Berlin und ber Poligei &. B. Tropbach flegte fiber 60 Meter Gurben nur fnapp gegen ben Boligiften rafdung: Ediobte, E. G. Berlin und ber Dortmunder Jonath blieben por Rornig. Schlofte tom in der Rurve beim Anlanf gu Gall und gog fich einen Blutergub gu. Die beiben nachten Baufe faben bann Rornig jeweils ale ficheren Gieger por Jonath und Meter. Eine weitere Senfatton brachte ber 1000 Meter-Bauf. Unerwartet erichten ber Turnermeifter Bidmann-Rarishorft am Start. Bidmann gewann dos Rennen ficher von Ecomann und bem jum Schlieft fart anffommenben Dr. Belber.

Die Ergebniffe:

10 mal 50 Meter-Staffel: 1. Bar Rochba-Berlin 1:09,8 2. Berliner S. C. B. Teutouta-Berlin

8 mal 1900 Meter-Gtaffel: 1. Preugen Stettin 8:06,2. 2. 8. f. 8. Bredlau 8 Meter gurfid. A. Damburger &. B. 4. Berliner &. C. S. S. C Charlottenburg

4 mai 400 Meter-Staffel: 1. G. C. Charlottenburg 8:40.2. 2. Teu-tonia Berlin 5 Meter gurud. 3. Poligeifportverein Berlin. 60 Meter Gurben: 1. Trofbach. G. C. Berlin, 8,7. 2. Schulge,

Poligeifportverein Berlin, Bruftbreite gurud. 1000 Meier: 1. Bidmann-Rarisbort 2:84,4. 2. Ecoemann & G.

Charlottenburg, & Deter gurud. & Dr. Pelper-Stettin, Bruftbreite 5600 Meter: 1. Bolpe-Bamburger S. B. D Min. 2. Gobri-Berlin

3 Meter gurud. 8. Didmann-Dannover. 4. Oufen-Bamburg. Sprinter-Dreifampf: 1. Rornig-Charlottenburg. 2. Jonath-Doris mund. 5. Meter-Charlottenburg.

Reuer Clabbechiprung.Weltreford

Der Amerifaner 29. R. Comonde Aberfpringt 4,91 Meier

In ber talifornifden Univerfitateftabt Pale Alte fanben Aubentifche Beichtathletifmettfample fatt, bet benen ber Ctabbochfpringer Chmonds mit einer Beiftung pon 4,81 Weter einen neuen Belfreford aufftellie. Die offigielle Dochftielftung gebort bem Ameritaner Corr und beht auf 4,207 Weter. Carr but birfen Sorung ingmilden icon mefentlich verbeffert. Einmal brochte er es auf 4,20 Weter unb ein gweitesmal überfprang er foger 4,82 Meter, bom wurden diele Pelftungen nicht anerfonnt. Bei der gleichen Bernnitultung gewonn Ring den Dochfrung mit 1,86 Meter, Gpencer die 440 Barde in 48 Gef. und & reng bas Rugelftogen mit 15,69 Meter.

Bertungeber; Drudei und Berteger Druderet Dr. haus Krus Mannbeimer Zeitung G. m. b. h. Mannbeim. b. a. b. Direktion Gerbinand Keine. Chehrebalten Korl Sifger - Bertantwortt Redolfense Side Pointel d. n. Weihrer -Frudkrinn; Dr. G. Annber - Kontrauntpolitel und Urbeier Richard Schattelber -Court und Bruss aus allei Weit, Belly Miller - Danbeistell Auf Chuner -Gerickt and alles Urbrige From Kircher - Megelote Man Dilber

Que den Rundfunt-Programmen

Montag, 3. Dezember

Dentiche Cenber:

Berlin (Belle 488,9), Ronigs waherhanfen (B. 1900/1849)
18.30 Uhr: Die Enishbrung aus dem Gerall, Oper von Prodart,
anichließend Tangmulif.
Bresian (Belle 202,6) 20.45 Uhr: Klavierfungert.

Bresian (Welle 1822,6) 20.45 Uhr: Klavierfongert.
Frankfurt (Welle 128.6) 16.85 Uhr: Riundianiorchfter, 19.80 Uhr:
_Coff fan intite, Oper von Mogart, anichlichend Schollpfeiten.
Dam burg (Welle 1894,7) 20 Uhr: Die vier Temperamente in Liebe, Dah, Vaterland und Lod.
Longen der g (Welle 1804,8) 20 Uhr: Rovellen um Kant.
Bangen berg (Welle 1804,8) 20 Uhr: Kbendwulft, 21 Uhr: Japan.
Leivzig (W. 1855,9) 21 Uhr: Kath. Kirchemmill, 22.15 Uhr: Tangm.
Mänden (Welle 1885,7), Kaiferstantern (Helly 277,8)
12.65 Uhr: Schallplatten, 16.80 Uhr: Konzert, 20 Uhr: Konzert,
21.10 Uhr: Alte Kammermußt.
Stutigart (Welle 1870,7) 12.90 Uhr: Schallplatten, 16.85 Uhr: Konzert,
auch dan Frankfurt. 20 Uhr: Challplatten, 16.85 Uhr: Konzert von Frankfurt. 20 Uhr: Corenbend Georg Ott, anichliebend
von Freiburg: Eine Stunde Saybn.

Andlanbiiche Cenber

Bern (Belle 411) 20 libr: Fibelto, Bengert, VI.30 librt Schollyl. Bindapelt (Welle 636,6) 20,30 libr: Kongert, VI.30 librt Schollyl. Davenirn (Welle 641,8) 21 librt Derbiinde Vebroppullagter, Coer. Davenirn (Welle 641,8) 21 libr: Ein ichottische Varier-Pregr. Malland (Welle 540) 20,30 libr: Coerettenlibertrogung. Paris (Welle 1764,7) 21,45 librt Abendtongert.
Drag (welle 348,7) 20 libr: Kongeri Richard Croots, 22,20 libr: Schallplatten.

Rom (Belle 447,8) 20,45 Uhr: Rongert leichter Mufif und Genbelp. Bien (Belle 517,2) 19,20 Uhr: Rongert, anichliebend Bifbfunt. Barid (Belle 588,2) 21 Uhr: Luftig fein ift hente Parole.

Radio-Spezialhaus Gebr. Hettergott

Marktplatz 6 2, 6 - Tel. 26547 Rennen Gie Sans Sacha? Den erfittaffigen Lumophon-Regemplanger, Arbeitet bireft an ber Lichtfledbofe ohne Beige und Anobenbatterie. Diefen bleudenden Empfänger muffen Sie fich bei und anhoren, bevor Sie taufen,

Film-Rundschau

Mhambra-Theater: "Ungarifche Nhapfobie"

Das bat nichts mit Lifgts fenrigen Buftameifen gu tun; es ift fo eine fleine Ergablung and den ungarifden Erntetagen, von Ruffen in Arbren und ichlieglich in Goren, ichneis bigen Sonveduniformen, tofetten Generalsgattinnen, verliebten Buftamabden und bem ichwarsbaarigen Rigennerprimas. Billo Gritich, ein Liebling des Bubiffums vom Badfichalter aufwarts fingt die Sauptftimme in biefer rhapsodie ongroise in feiner icharmanten beftridenben Art. Dita Barlo fpielt bas Dabden, daß ibn liebt, Bil Dagover gibt die Frau, die mit ibm folett. Swi'den biefen belden ungarifden Erntefenern rhapfoblert der Derr Leutnant bin und ber, lebenbige Szenen vom Erntefeft wechfeln mit Bilbern bon verführeriichen Roleurnos. Beibe Grauen machen ihre ungarifche Temperamentelache febr glaubhaft. Soltefilio rettet ben jungen Sonvedhufaren die mabre alte Biebe. Und es ift alles in iconfter ungarifder Landbutter.

Beranftaltungen

Große Annarienvogel-Andftellung

Mujahrlich mit Beginn ber Abvents- und Beihnachtegeit halten die biefigen Ranarienvogel-Büchtervereine ihre Ausftellungen ab. Es burfte nicht allgemein befannt fein, bag gerabe in Mannheim Die Bucht von guten Ranarienfängern einen guten Ruf bat und bag von Beit gu Beit auswärtige Auffäufer nach Mannheim gum Bogeitauf tommen. Mannbetmer Aanarienvogel find begehrte Artitel und erfreuen fich besonderer Beliebiseit. Die am Sambtag im oberen Saale bes Reftaurant "Gambrinus" in ber Breiteftrage eröffnete große Allgemeine Ranarienvogel-Ausstellung ber Bereinigten Ranarienguchter Mannbeims gemabrt einen umfaffenden Ueberblid über die gelb gefiederte Bogelmelt, beren reigenber und melodiicher Gefang gu ftillem Berweilen und Buboren veranlagt. Die gur Schau geftellten Ranarienvogel find burdweg in erftflaffiger Berfaffung und porgligliche Ganger, über beren Stammbanm ebenfo genau Buch geführt wird, wie bei ben hunbeglichtern über wertvolle

der beften Songer verbunden. 150 ausgewählte Sahnen, durchweg ichlante Barger Ebelfanger, in gelber, geichedter ober graner Farbe bewarben fich um bie Balme bes Sieges. Gs maren im gangen 80 Stamme 1. Renarienfanger, non benen feber Stamm vier Bogel gabit. All' Die vielen Bogel befanden fich in nerbunfelten Singfaften, aus benen unaufborlich ein felten iconer Melodienreichtum ericalite Den Buchtern ber boften Ganger barrten mertwolle Gorenprelle. Bur bie Berlofung find 100 Ranarienvogel, barunter febr piele Dabnen, befrimmt. Ber Glud bat, fann 11. babel einen ber wertwollen fleinen Sanger mit nach Banfe nehmen. Reben herrn Blegfer, bem erften Borfigenden 2. Besser Sd7-if nebst Lb7-c4. - 3. Von jetzt ab gerat der streitenden Argumenten völlig Rechnung tragen.

Dart aus Auerbach als Preisrichter. Infolge ber ftarten Beteiligung am Bogelfonturrengfingen murben biedmal smet Abteilungen gebildet. In der allgemeinen Rlaffe erhielten Chrenpreife: ben 1. und l. Breis Bilbelm Birt. Manbeim-Baldhof, den 2. Jafob Schall. Biernheim, ben 4. und 5. Emil Schmabn . Ludwigshafen, ben 6. Jatob IM angolb. Lindburger Dof. ber Bereinöfloffe erbielten Ehrenpreife: ben 1. Breis 3atob So all . Biernbeim, ben 2. Jatob Bod . Indmigebafen, ben 3. Emil Gomabn . Ludwigshafen, ben 4. Beinrich Ban . mann. Mannheim, ben 5. Georg Bechtel. Mannheim und den 6. Preis Endwig Baldenberger. Mannheim. Bogel-Hebhaber felen barauf verwiefen, bag bie reichbeichidte Musfrellung noch am beutigen Montag geöffnet bleibt.

Aus dem Lande

Tanweiter im Comarawald

& Eriberg, 2. Des. (Eigener Draftbericht.) Bur den Dberrhein ift infoige des ftarten Tauwettere, bas am Samstag und Conntag ununterbrochen im Schwarzwald bis auf Goben von ungefahr 1000 Meter eingetreten mar, eine erneute Dodiwaffergefahr aus den Schwarzwaldfluffen gu vergeichnen. Infolge Canmetter und gleichzeitlagem, vielfach febr parten Regen ift bie Schneebede bis auf etwa 600 Meter überwiegend verichmunden. Die größeren Schwarzwalbiluffe, wie die Ringig, baben bereits große Biberach und Gengenboch ift bas Uferland foweit aber - im 40. Bebensjahr.

ber Mannheimer Preisrichtervereinigung fungierte noch Derrifcmemmt, bag bas Baffer bis an den Gifenbahndamm eicht. Um Conntag abend find in den iteferen Lagen ernent Regenfälle eingetreten, mabrent über 700 Meter wieber bet etwas fühlerer Buft Reufchnee falle gu bergeichnen finb, die teilmeife in ben offenen Lagen von heftigen Bult-bewegungen begleitet find. Der Dochichwarzwald ftedt feit awei Tagen vollftandig im Rebel. Berichiedentlich mußte ber Reichspolitraftwagenvertehr über die Bagftragen eingestellt merben, meil vielfach Bermebungen aufgetreten find, Go ift eingestellt ber Berfehr amifchen Eriberg iber Schonach, Brechtal nach Elgach gum Aniching nach Freiberg, ferner von Triberg über Schonwald. Bablreiche Binterfportler, die ben erften Binterfonntag im Schwarzwald gut Musitbung bes Stifports benuben wollten, find enttaufcht worden, weil lediglich in ben bochften Lagen bes Felbberggebietes uim, ein fefter und guter Schnee erhalten blieb.

> * 3fpringen bei Pforgheim, 30. Don. Dier murbe geftern der Gemeindeditefte Chriftian & dm tot gu Grabe getragen. Er mar Altveteran von 60 und 70/71 und bei Borth, Ruits, Strafourg und Belfort mitgefampft.

Rommunale Chronik

Der nene Beibelberger Oberburgermeifter

* Beibelberg, 2. Des. In der Dberburgermeifter. frage baben fich bie Fraftionen bes Burgerausfonffes eine ichlieflich ber Sogialbemofrnten dabin geeinigt, bem Beis geordneten Reinbaus in Barmen ihre Gimme gu geben. Baffermengen in ben Unterläufen, wo teilweife bie Riede- Damit ift die Bahl diefes Bewerbers gefichert. Die Bahl rungen auf weite Streden unter Baffer fieben. Zwiichen wird in etwa 14 Tagen por fich geben. Dr. Reinhaus fieht

Schach

Beilage Nr. 34

Montag. 3. Dezember 1928

Miniatur im Schachspiel

Partie Nr. 133

(Gespielt am 29. September 1928 in Berlin)

34.0	I D : Do	Ot muterer.		SUNWE	r w. w. monnie
1.	d9-d4	Se9-16	111.	82-84	St6-e8
	Sg1-f3	g7—g6	12.	0-0	Sdl-e5
B	c2-c4	L/8-g7	13	St3 x eb	d6×65 1)
4.	Sb1-cl	0-0	140	12-14	Se8-d6
	e2-e4	d7-d6	15.	14-15	Da5_b4 2)
6.	h2- h3	Sb8-d7	16.	Dd2-13	b7-b6
7.	Lct-el	c7-e5	17-	#4-#5 P)	baxa5
3.	d4-da	Dd3—a5	.58.	Leaxes	Db4×b2
9.	Dd1-d2	a7-a6	19.	Df2×b2	The x b2
10,	LH-d3	TaS-bā	20,	15-10 4)	Schwarzgibtauf

1. Um dem Se8 das Feld d6 zu raumen. Besser war aber wohl Lg7 × e5. - 2. Um den Bc4 anzugreifen; indessen wird dieser Zug durch den Anziehenden scharf widerlegt. -Droht Tal—a4. — 4. Dieser Zug entscheidet durch undeck-

baren Offiziersgewinn.

Partie Nr. 134 Gespielt 1928 in Newyork Schwerz: von Soldatenkoff Weis: Marshall

DAME:	A TITLE A DISCOURS OFFI	1040		AND REAL PROPERTY OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO
1.	e2-e4	e7e5	18. g6×15	Set×d3 +
250	12-14	d7-d5 1)	13. Let xdt	Dd5×45
3.	e4 x d5	e5-e4	14, Eg2- e4 P	DE5-66
4.	d2-d2	5gn-10	15. Sgt - 13	Les-ha +
3	d8xe4	S16×64	16. K!1-g1	Ta5-68
6.	Dd1-e2	Dd8×d5	17. De2-d3	Te8-65
7.	Sb1-d2	17-15	18 Let×h7 +	Kgs-ha
8.	22-24	Sb8-c6	19, Dds-gs	Td8×d3
9	6263	L/3-e7 5	20. Staxda	Sc6d(4)
10.	Lit-ga	Le7-b4 +	21. Dg6h5	D%-g5+
44	150-1 25	A STATE OF THE STA	Book William Street West	

1. Die beste Antwort auf das Königsgambit. - 2. Drohl Lb4+. - 3. Vorzuziehen war Sg1-f3. - 4. Sehr gut gespielt. Gegen diese Matidrohung in Verbindung mit dem nachfolgenden genialen Zuge des Nachziehenden hat Marshall keine Verteidigung.

Partie Nr. 135 Mit der Ausstellung ift wiederum eine Bramtterung Weiß: K. Ruben-Kopenhagen Schwarz: Dr. V. Antze-

		premer			
1, Sgt-	(3 Sg8-16	1 12	h4h5	D-18-e7	
3. d3-d			b5-b6	87—89	
1 02-0				SetXc3	
4. Sb1-				e6-e5-7	
5. Le1-			04-05")	Sd7-10	
6 08-0	3 Lb4xc	3 17.	65- 65	Lb7-cs	
7. Ld2×	ca 506-61	4 18	dixes.	d6×e5	
	-c2 0-0	119.		Le8d6 *)	
8. Dot-	d3 17-15	20,	Delices	Tab-68	
10. 0-0-		21.	Td1d7 *)	Schwarzgibt au	d
44 6.44 4	W TA 100 M A	ar I			

1. Der weiße h-Bauer erstreckt das Angriffsfeld h6, -

Anziehende rasch in Vorteil. - 4. Das kostet den wichtigen Schutzbauern e5 und hiermit die Partie. - 5. Das einfachste, weil sofort entscheidend.

Aus dem Schachleben

* Der neue Heidelberger Stadtmeister. Im Turnler des Verbandes der Heldelberger Schachvereine um die Stadtmeisterschäft Heidelbergs errang bei harter Konkurrenz stud, jur. Kranki mit 6 Punkten aus 6 Partien den ersten Preis, Es folgten als Zweiter Marfels mit 5, als Dritter Tunnat mit 4 Punkten. In den vierten und fünften Preis teilten sich Pfützner und Schmich mit je 3 Punkten. Alles in allem waren in 3 Klassen 32 Spieler aus Heidelberg und Umgebung an den Turnierkämpfen beteiligt.

* Im Länderwettkampi Tirol gegen Vorariberg in Feldkirch war das Ergebals mit 111/2:111/4 unentschieden.

* Capablanca in München, Der Ex-Weltmeister Capablanca gab vor kurzem eine Simultanvorstellung in München, Im Cherubimanal des Hotels "Vier Jahreszeiten" stellten sich 40 der stärksten Münchener Amateure dem ruhmbedeckten Altmeister der Schachkunst entgegen. In dem fünfstündigen, an Aufregungen reichen Kampfe konnte Capablanca 29 Siege verzeichnen. Acht Münchener Kämpen erzielten remis und drei - namlich Konsul Donegon, Graf Luxburg und Gran konnten je einen Gewinspunkt verzeichnen. Gelegentlich eines Besuches, den Capablanca tags darauf dem Münchener Schachklub in seinem Klubhelm, "Café Stephanie", abstattete, ließ sich der zufällig anwesende Kunstmaler Olszewski die Gelegenheit nicht entgehen, den Exweltmeister zu konter-

Schachliteratur

— Nummer 19 der "Wiener Schachzeitung" bringt u. a. einen Artikel mit der Ueberschrift: "Um die Weltmeisterschaft". Darin wird am Schlusse folgendes ausgeführt; "Nach Erklärungen Aljechins im Hang wird ein Gegenwettkampf Capablanca-Aljechin nur unter genau denselben Modalitäten stattfinden, wie in Buenos Aires, und diesem Standpunkt hat sich der Weltschachbund angeschlossen. Was aber den Kampf Bogoljubow-Aljechin betrifft, hat der Weltmeister gegenüber dem Weltschachbund zugestimmt, daß wegen der Spielbedingungen eine Kommission, beatehend aus Dr. Bernstein, Sir Thomas und Dr. Rueb zu Rate gezogen werde. Auf das Ergebnis dieser, um die Jahreswende in Paris stattfindenden Berutungen kunn man mit Recht neugierig sein. Nur ein salomonisches Urteil kann in der Frage der Partienzahl und der Begrenzung des Kampfes den wider-

Vervieiffiltigungen Schreibbüro N4. 17

Photo-Apparet, Rabio waren, Teppiche out Tells, Beriret Luftia & Ca. L. Genge, P 3, 6, II. B5574

Tuct Schneiberin emol. fich in u. auft bem Daufe. An erir. b Reinifialer, Bellen-fir, 51, 4, St. B5401

Marken der angermünder Schokoladenfabr

Feodora

sind Edelerzeugnisse der Deutschen Schokoladenindustrie und werden von jedem Kenner bevorzugt Generalvertrieb für Baden u. Pfalz Rich. Heinrich Müßig, Mannheim, T 6, 29. - Fernsprecher 31309.

Wir erfüllen hierdurch die traurige Plicht, unsere Kollegen von dem Ableben unseres Mitgiedes, Herrn

Franz Schallhauser

In Kenntnis zu setzen. Wir wersen demselben steis ein ehrendes Andenken bewahren.

Gastwirte-Vereinigung freie Innung Mannheim Der Vorstand

Die Beerdigung findet am Montag den 5. Desember nachm. 7,4 Uhr von der Leichenhalle in Neckacan ans statt und ersuchen wir die Kellegen um zahl-reiche Beteiligung. 14452

Jagdverpachtung.

Die Evang, Pfloge Schönan in Beibelberg verfteigert am Montag, ben in. Deabr. 1928, vorm. 1/11 Uhr, im früheren Bermalinngsgebände in Sinsbeim a. d. E. die Andfibungder Jagd in dem fircheneigenen Bafbbiftriff, Linjenftein mit rund ind ha (Gewarfung Cinterior et al.) Einsbeim a. b. E.l auf weitere feche Rabre. b. t. vom i, Bebruar 1929 bis 81. Jan 1983. Die Bebingungen liegen auf dem Geichhite-almmer der Berwellung in Seldelberg. Babrimgerftr. 18, jur Einficht auf. 18956

Drucksachen Industria liafert premat Druckerei Dr. Haas, G.m.b. H., E 6 2

Sonder-Angebot Tafelbestecke

modernfte Dufter. der Silberauflage), modernfte Blufter, gu niedrigen Sabritpreifen, a. B. Micilige Gar-nitur tompt, nur A 125. — Auf Bunich roft-freie Stabifflingen. — Berfangen Sie fofort toftentofen Ratalog mit Preistifte, Gunnige Zahlungsbedingungen. Lieferung felbft fura vor Weihnachten fofort ab Lager. 25570 M. Paich & Co., Golingen, Ellbermarenfabrit.

Aus nehr günntigem Einkauf offeriera billig

rerd. Weber, Haufhaus Bog-50

Der Sternenhimmel im Dezember

Die Sternsarten stellen die jübliche und nörbliche Odifie des im Dezemder fichtbaren Abenddimmels dar. Sie flunten in der Gegent von Mannbeim am Anjang des Monats gegen 22 Ubr; Wlitte des Monats gegen 21 Ubr und Ende des Menats gegen 20 Ubr am desen mit dem wirklichen Sternendimmet fiberein,

Die stillede Simmeisdälfte zeigt im Dezember an ihrer Epseite die schönen Winterfernditber, die nun bis in das trüdigte dinein an unierem Abendhimmel prangen. Das trächighte von allen ist der Orton. Schon immer haben seine Sierne die Bilde der Wenichen auf fich grzogen und fie beraniaht, ein Sternbild ans ihnen zu bilden. Bereits in der Libet wird der Orton medrsche erwähnt, z. B. im Bers I des D. Kapitels dom Buche Hode, An gleicher Stelle ift auch der Bagen und die Giude genannt, Die Fleig den besannt, ift ein Bestandtell des Sternbildes Stiler, das auch die Gruppe der Dy ab en entdatt und rechts über dem Orton zu sinden ift.

Die Ble aben erloeinen schwachen Augen als großes aber mattes Lichtwöltchen, normale Augen tonnen 6 Einzelberne in ibnen wahrnehmen; es son aber Menichen geben, die 7 ober gar s einzelne Picsabensterne mit undetwassnetem Liuge ersennen. Durch einen Feldkecher betrachtet, gewährt dieser offene Sternbaufen einen wunderbaren Andlick. Die nebenstebende Stizze mag einen Bearist daven geben. Die neun dellten Sterne tragen Eigennamen, beren Unfangebuchstaben in die Stizze mit aufgenommen sind. Rach ab-

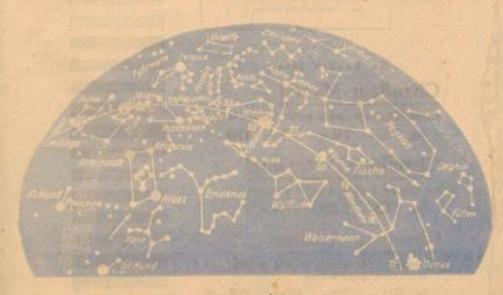
nehmenber Delligfett geardnet ift bie Reibe ber Plejabenfitzue fofgenbe: A = Alchone, At = Atlas, E = Eleftra,
M = Maja, Me = Merope. T = Tangeta, P = Plebone, C =
Celano und As = Afterope. Diefe Blejabensterne steben nicht nur icheinbar bicht beieinanber, fonbern geboren wirflich auch



Raum und leuchtenbe Rebelbtuden fpannen fic mebriach bon Siern ju Stern. Die bellen Blejabenfierne find Connen im bochten Buffanbe ber Entwicklung, bielfach grober und febr biel beiher als unfere icon recht alte Sonne. 30,000 Grob und mehr mut man fur bie aubere und Licht zufenbenbe bulle ber Biefabenfierne anfeben, mabrenb es boch unfere Sonne in ihrer Augenichicht tuapp auf 6000 bringt. Das auffallenb

weihe Licht der Biefabenflerne braucht ficher mehr als 300 Sabre, um bon boriber ju und ju gelangen. Bon ben Blejaben fommt man befanntich burch eine Berbindungslinte mir bem Mittelftern ber Caffippela jum Migol, über ben wir im Oftober eingebend berichtet haben. Diefer beranberliche Stern jeigt Minima feines Lich-tes am 6. Dezember 23% Uhr, am 9. 20% Uhr und am 29. De-

Der auffallendfte Stern bes Abendhimmels ift auch im Dezember noch ber Inbiter, ber ju ben oben angegebenen Belien bod im Caben fieht. Der Rang als Beberricher Beiten hoch im Saben fledt. Der Kang als Beherricher unseres Abendbimmels wird ihm jedoch aumählich fireitig gemacht den der Kenus und dem Mors. Die Benus, die aufangs noch an der Grenze der Abenddämmerung secht rückt im Laufe des Konais in den dunfien Abenddimmeld dinein und geht um die Beihnachtstage erk 3% Stunden nach Sonnenuntergang im Weihnschweisen unter. Sie stennten den Jupiter noch an Glanz und wird auch dem ungekolen Beodachter dei flarem dimmel ichen der Einrich der Wars, der den Tunselbeit als Abendhern sichten werden. Der Wars, der den zumselbeit als Abendhern sichten werden. Der Wars, der den Jupiter in großen Rohlande von Offen der solgt, ist ziedem Auffählig, seihe nie bieber, sein roies Licht macht ihn aber recht auffählig, seihe an dem nite sehr dellen Kissernen der sieden Dimmelstell in seiner Käde. Wie aus der in die Sierrifarien eingezeichneien Warsdahn zu erkennen ist, dewegt sich der Planze der Kichtung des Mondlaufes enigegen, d. d. er ist zückläufig. Seine größte Lichtstärte erreicht er furz noch Mitte des Avanais. Am 28. Dezemder zieht der Molling no d diete des Monais. Am 28. Dezemder zieht der Molling no d diete







Blidrichtung nach Rorben

Mus der Afalz

* Herzheim bei Landau, 1. Des. Am 1. Dezember 1898 wurde die einspurige Gisenbahntinie, die Landau über Mortbeim, Offenbach mit Herzheim verbindet, dem Betrieb übergeben. Aus diesem Anlaß ift hier eine kleine Feier vorgefeben. Aus ber Gefchichte bes Babnbaues ift intereffant, daß das Projett viermal umgeworfen wurde, bevor es gur Berwirklichung fam. Biele der oresanfaffigen Landwirte hatten feinerzeit den Bahnbau zu hintertreiben gefucht, um nicht ihres Berbienftes aus Gubrlohnen verluftig gu geben. Beute merben mit ber Babn mehrere bunderttaufend Beniner Buderrüben nach ben Buderfabriten verlaben. Babrend der Zwiebelernte werden aus dem um herzbeim liegenden pfalgifden Sanptanbangeblet vollfommene Buge nach gang Deutich laub gulammengeftellt. Dit ber Errichtung bes Bahnbetriebes bat auch bie Zabafinbu. frie in Bergheim und in den umliegenden Orten einen großen Muffdwung genommen.

* Raiferstantern, 30. Nov. Der Rene Grund. und Bond. befigerverein e. B. Raiferslautern fielt eine Protestverfammlung gegen die hohen Mietzindfteuern ab Die Berfammlung beichlog einstimmig, eine fcarfe Entichliefung an die guftanbigen Stellen abgujenben.

Nachbargebiete

* Maing, 1. Deg. Als der 74 Jahre alte Arbeiter Philipp Builid and Bualdheim gestern abend pon ber Gelbarbeit nach Saufe ging, wurde er furs por bem Ort pon einem radfabrenden Soreinerlehrling angefahren und gu Coabelbrud, an deffen Folgen er ftarb

* St. Jugbert, 1. Des. Geit einigen Jahren mar St. Jug. bert ber berd einer ftarten Berjeuchung ber Heder durch ben Rartoffelfrebs, der febr bald auch im übrigen Saargebiet auftrat. Ge feste baid eine intenfine Befampfung der gejährlichen Rartoffelfrantbeit burch die guftandigen Stellen ein mit dem Erfolg, daß in Diefem Jahr ber Rartoffelfrebe auf hiefigem Banne nicht mehr festgestellt murde, Als ficherftes Mittel gegen Kartoffeltrebs bat fich die Beichaffung von frebofeftem Gaatgut erwiefen. - Jufolge ber Borgange auf dem deutiden Gifenmartt fab fich bas biefige Gifenwert gegwungen, feine Produftion gu erhoben. In der Abteilung Grob-Bandeifenftraße wird feit geftern auf drei Schichten ge-arbeitet gegen bieber zwei Schichten. Augerdem wird fest ununterbrochen burchgearbeitet bis jum Beihnachtsabend.

Gerichtszeitung

Darmftadter und Wormfer vor bem frangofifchen Ariegogericht

Bor bem frangofifchen Rriegogericht in Banbau batte fich am 28. Nov. der ans ber haft vorgeführte 29jabrige Tag-ner Jatob Schmidt aus Darmftabt gu verantworten, ber fich feit bem 19. Gept, wegen eines geringfligigen Bergebens in frangofischer Untersuch forderte, bewogen aufdeinend ben Staatsanwalt, eine befon- fangnis und Tragung ber Roften verurteilt.

Birtfame Befampfung bes Rartoffelfrebfes im Begirt bere Dafiftrafe gu beantragen. Er verlangte gegen ben Ange-St. Jugbert folgte in einem Teil bem Untrag des Staatsanwalts und verurteilte den Ungeflogten gu vier Donaten Gefang nis ofine Strafaufichub. - In ber gleichen Ginung murbe gegen eine Ungahl Deutscher aus Borms verhandelt, die von einent algerifden Unteroffigier Baren, bie aus Beftanden der frangofifden Militartorporative fammien, begogen boben. Der mitangeflagte frangoffice Rorporal Gerrard wird außerbem beichulbigt, einer biefer Frauen 20 M geftoblen und fie gefdlagen su baben. Er murbe gu piet Monaten Befangnis ohne Strafaulfdub verurtellt. Die angeflagten Deutichen murben gu je 2 Tagen Gefangnis mit Strafauffdub vernrteilt. Der Angetlagte Boll erhicit außerdem noch eine Geloftrafe von 10 .4.

> S Straferhohung für einen Robling. Bor dem Ctrafgericht Bab Durtheim ftand ber Rufer Rarl Johann Beid aus Freinsbeim. Er mighandelte am 28. Auguft den 7jabrigen Rnaben Beinrich Deiner berart, bag biefer bemußtlos nach Saufe getragen werben mußte und bann 8 Tage lang fiber Ropfichmergen flagte. Dierwegen murbe Weid gut einer Gelbftrafe von 50 & verurteilt. Gegen diefen Strafbefehl erhob Weid Ginfpruch was gur Folge hatte, bag er in ber Dauptverhandlung gu einer Gefängnisftrafe von 14 Tagen verurteilt wurde. Die Beugen gaben an, daß Beid bas Rind "viehmaßig" geichlagen babe.

& Gin Bereinfall. Raufmann Leopold Seiben aus beim Betreten bes Schiefplages Griebbeim, wo er frangofiiche Danniget m, ber als Geichaftereifenber ber girma Caer u. Rugeln einfammeln wollte, ermifcht und abgeführt. Die Cobn in Berlin bei ber Rolonialwarenhandlung & Maier in Berhandlung gewinnt ein befonberes Intereffe burch bie Beiligenftein eine Betrageret verabte und bafur von bem Befdulbigung bes Angeflogten, daß ihm bei feiner Berneb. Amtegericht Speper gu 300 & Gelbftrafe verurteilt murbe, mung ein frangofifcher Genbarm Gauftich lage in bab legte gegen bas Urteil beim Landgericht Franefnthal Beru-Weficht verfette und ihm Sanofchellen anlegte. Diefe fung ein, die gestern verhandelt murbe. Die Berufung Boben geldleubert. Gutlich erlitt einen ichweren Angaben, fiber die der Borfibende eine nabere Unterfuchung wurde verworfen und ber Angeflagte gu einem Monat We-

Rücknehmbare



Dem Wunsche eines großen Teils unserer Kundschaft folgend haben wir uns entschlossen, mit sofortiger Wirkung künftig unsere 1 und 2 ltr. Kanister jeweils nach Entleerung zurückzunehmen. Auch die bereits in Umlauf befindlichen Kanister werden bei unseren sämtlichen Stationären in Zahlung genommen.



auszuwählen nach dem SHELL-FUHRER für die Schmierung von Kraftfahrzeugen

Mannheim

Aufwertung

alten Paplermarksparguthaben betr.

Laut Verwaltungsratsbeschluß der Sparkasse werden die Outhabensbeträge auf alte Papiermarksparbücher,

Aufwertungsbetrag die Summe von RM 30.- nicht

übersteigt, sofort ausbezahlt.

Wir fordern die Inhaber der Paplermarksparblicher biermit Intzimals auf, mit den Sparbüchern

1 bis 100000 am 4. Dezember

100 000 " 110 000 " 5. Dezember 110 000 . Schluss . 6. Dezember

an unseren Aufwertungsschaltern vorsprechen zu wollen.

Im Interesse einer reibungslosen Abwicklung des Schalterverkehrs bitten wir um Beachtung der aufgerutenen Kontonummern und um Benutzung der frühen Vormitiagskassenstunden.

Die Aufwertungsschalter sind geöffnet von 8 bis 121/s Uhr vormittags u. von 1/s3 bis 1/s5 Uhr nachmittags, an den Samstagen von 8 bis 12 Uhr vormittags.

<u>անդիս իսիս իսկաիսիսի հահահակահականու</u>

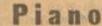


Kauf-Gesuche

Rentable

n nur guten Lager Auszahlung sofort zu kaufen

gesucht Ellaugebote unter F Y 3 an die Ge-schäftestelle d. Bi



Schnell u. billig liefert eratklassige
Spenin 1- Arbeiten
Plissee aller Arten
Kunst- und Kurbelstickerei
Kanten für Schals u. Volants
Einkurbeln von Spitzen und
Elnsätzen
Bieseuarbeiten, Stoffknöpfe

HAW. W27

Telephon 21310 N 4. 7, Laden.

eegen Bargablung gu faufen gefucht. B5554 Ungeb. mit Breis anter F H 87 an die Gefchaftsbelle ds, Bi.

Amboff Richtplatte Geschw. Nixe, Damenschneiderei Eng. n. P. M. 11782 ein Telephon 22310 N. 4. 7. Laden.

Oasherden u. Oefen, sowie Setzen, Putzen und Ausmauern. Garantie für Brennen und Backen. Verkauf von Herden, Gasherden u. d Oefen. Teilzahlung

J 7, 11 F. KREBS Tel. 28219

Herdschlosserel - Ofensetzerel - Spenglerel - Installation



in Wellblech.

B104 Vertreter: Civil-Ing. Ludwig Post jun., Mannbelm abzugeben. Set

Service Manufacture (Control of the Manufacture (Control o



Zeitungsmakulatur

gar. 90 Gramm Silberauflage! 6 Eßlöffel 12,-

6 Eßgabeln 12.-6 Eßmesser 14.-6 Desserimesser . . . 12 .-6 Desserigabeln . . . 11 .-6 Kaffeelöffel 6.-

38 Tella kompl. 67.—

Toil.-Garnitur

Womit kann ich Freude machen?

Was kann ich mir wünschen?

5 Telle Echt Silber 5 Teile Handspiegel, Frisier-Kamm, Haar, Kleider u. Hut-Bürate . kompl. 75.-

Größte Auswahl

Tafelgeräte - Service Leuchter - Bestecke

Echt silb. Vorlege-Bestecke Jedes Stück 800 gest.

silb. Torfenheber . . . 1.75 silb. Brofgabel 1.65 silb. Buffer-u. Käsebest. 3.00 silb. Salarbesteck . . . 6.00 silb. 6 Kuchengabeln . 9.90

silb. 6 P. Obsibesiecke 18.00 silb. Zigareffen-Eful . 12.50 stib. Manicure-Garnit. 12.50

silb. Nähgarnifur . . . 5.50

Hier sind die Vorteile des reisongebots, die wir Ihnen in unseren RADIKALEN **UMBAU-AUSVERKAUF** biefen Sie wissen, daß wir nur erprobte Qualitäten von guter und bester Verorbeitung führen Es kosten fetzt: Chauffeur-Mäntel stärksteQualitäten, warm gefültt., besond.lang Mk 75 .- 79 .- 90 .- 110 .-Chauffeur-Pelzmäntel mit breitem Kragen, Lamfell gefüttert Mk. 170 .- 240 .- 275 .-Chauffeur-Anzüge aus besten Lodenstoffen, 1- und 2reihig offen oder geschlossen Mk. 70.- 79.- 85.- 98.-Außerdem stark ermäbigt: Puffsäcke - Autodecken - Mützen Handschuhe - Stiefel - Gamaschen Größtes Haus für fertige Herren-, Knaben- und Sportkleidung Mannheim Jetzt ist je der Kauf unserer guten Qualitäten für Sie eine große Eraparnia!

Die Magie des Wortes muß eine Anzeige fesselnd gestalten

eght Sliber und la. Versiberung

National-Theater Mannheim.

Mestag, des 3. Dezbr. 1928
Vorstellung Nr. 101, Miete A Nr. 18

But ser ie h

HelteresVolksstück in tößlidern v. Elias Niebergall
In Szene geseist von Dr. Gerhard Storz

Bühnenblider: Dr. Edward Löfter

Anlang 1930 Uhr

Ende nach 22 Uhr Bühnenbibusa Anlang 19.30 Uhr Personem

Ernst Laugheinz

Johannes Heinz Hans Godeck

Datterich, Particulier Bennelbächer | seine | Spirwes | Freunde

Kners
Dummbach, Drehermeister
Babette, seine Frau
Marie, seine Tochter
Schmidt, Drehergeselle
Steinchächter, Schneidermete, Fritz Linn
Bengter, Schuhmachermeister Joseph Renkert,
Fritz Knippelius Metzgermat, KarlHaubenreiser
Evchen, Mariena Freundin
Lisette, Keilbermädchen
Erster Polizeidiener
Zweiter Polizeidiener
Erster Handlanger
Erster Handlanger Bum Krüger Helene Lergenius
harga Districh
Raoul Alster
Joachim Mühling
Geziel Weber
Karl Hartmann
Jac, Klingenfuß
Gustel Weber
Jac, Elingenfuß
Heinrich Bartach Erster Handlanger Zweiter Handlanger Dritter Handlanger Musikant Ein Wirtsjunge Ein kleiner Junge

Neues Theater-Rosengarten

Mentag, den 3. Dezember 1928 Für die Theatergem, d. Bühnenvolksbundes (Ohne Karlenverkauf) Abt, 1-9, 11-99, 79, 87, 201-202, \$21, 221, 224-224, 251-252, 201-252, 321;

Der Wildschütz

eder: Die Stimme der Natur

Komische Oper in 3 Akten nach einem Lustspiel von Kotzebue frei bearbeitet — Musik
von A Lortzing — Spielleitung: Alfred Landory

Musikalische Leitung: Karl Klause

Anfang 12:30 Uhr

Personen:
Graf von Eberbach
Die Gräfin, seine Gemahlin Jessyka Kestirik
Baroakrenthal, Bruderd Gräfin Him, Neugebauer
Baroala Preimana, eineiunge Der Wildschütz

Baroakrenthal, Bruderd Grahn him, Page Baroakrenthal, Bruderd Grahn Marie Theres Heindi Napette, the Stubermädehen Erna Rühl-Sailer Baculus, Schulmeister Karl Mang Gratchen, seine Braut Gussa Holken Pankratius, Hausholmeister Alired Landory Heina Berghaus

APOLLO Heute and folgende Tage — Uhr 8 Uhr

Alles aus Liebe

Die große Marischka-Revue.

Vorverhauf 10-121/2 und ab 3 Uhr Tel. 21524.

[Verein für Volksbildung e. V.] Mittwoch, den S. Dez. 1928, 20.15 Uhr im alten Barbensfent

Lenin Buritag von Brof. Dr. Sans von Ceardt Morgen (Universität Seibelberg)
Rarl Warz (Rationalisseater Monnbelm)
lieft vorher die Dichtung ber rufflichen Rievelution von Alexander Blod. Die Zwolf.

Freitag, den 7. Dez. 1928, 1814-1814 Uhr im Canfafael ber Carmonie (D 2)

Büchersfunde Das Buch als Geschenk Bortrag Gla beth Werl d. Rrapp feiterln ber Bertonderet ber J. G. Jarben) Regitation: Alice Cadis-Jacoblen 14450

Ziehung 21. Dezember 1928 Große

zugunsten der 500 jährigen Herrgettskirche in Gregilagen 2192 Geldgew, und 1 Prämie zus. RM.

Lospreis M. 1 .- . Porto u. Liste 30 Pfg. extra, empliehlt

Eberhard Fetzer Karlsruhe L. B., Ostendstraße 6 scheckk, 19376, sow. die Staati, Lotterle-rehmer u. die bekannten Verkautsateisen.

Hier zu haben bei: Lott-Elun. Ed. Möhler, K I. 6 J. Stürmer, O 7. 11 Burger, S 1, 5

in Auerbach Bergftrafe, 10 Zimmer, freiwerd., m. Garten, geeignet für Arge ober Bechtsanwalt, au ver-faufen. Preis 25 000 .A. Anzabig. 20 000 .A. 2005 Jumob. Bure Th. Comitt, N. S. T.

tm Junghisch, mit 9 freien Raumen, bei verfauf. Angeb. unt. 7000 & Ansabing an verfaufen. stoos H K 20 a. d. Gefalt. Immabiliendurd Th. Shuitt, N 6. 7.

Wieder ist ein großer Wurf gelungen!

Temperament, das überschäumt -Humor, der wie eine Rakete hochschießt, schwung, des Spiels.

der mitreißt leben in diesem prächtigen deutschen Ufa-Großfilm und der Zuschauer

ist hingerissen!

Magyarenblut und Liebe in der ungar: "Pussta"!

In don Hauptrollen: Lil Dagover Willy Fritsch Dita Parlo

Beiprogrammi

E. Kayser-Titz

Beginn: 3.00, 5.00, 7.00, 8.20

Spannung und Sensation

vereinigen sich zu wuchtig. Bildern in dem überragenden

Militär - Spionage

Großfilm:

Ein spannender Südsee-Sensationsfilm in 7 Akten.

Ferner das köstliche Lustspiel:

(Abenteuer eines Unterrocks) mit

Ossi Oswalda

Hilds Maroff - Wolfg, Zilzer Fritz Kampers — Olga Engl Annette Benson — Percy Marmont

Ufa - Wochenschau I Naturaufnahme.

Beginn nachmittags 3 Uhr Letzte Vorstellung 8 Uhr Bis 6 Uhr kleine Eintrittspreise!

Mannheim ist um eine Senvation reicher, das Lichtfest hat Tausende und Abertausende auf die Beine gebracht und schon steht Mannheim wieder im Zeichen einer neuen Ueberraschung, denn morgen ist in Mannbeim die Première des größten Filmereignisses

Diesem grandiosen Filmwerk liegt ein außerordentlich interessanter Stoff zugrunde, eine wahre Begebenheit aus dem Jahre 1864. Die Erstbesteigung des anziehendsten aber auch blutigsten Berges. Außer fabelhaften bergsportlichen Aufnahmen eine sehr spannende Handlung.

Dienstag, abends 8 Uhr, Musensaal

Niddy

Karten M. 1 50 his H S. - an der Konzerthause K. Ferd Hooket S 3, 10, im Mannbolmer Munikhaus, O 7, 13 u. an der Atoodkasse

Mannheimer Konzertdirektion, R 7, 32



Zahlunguerlalohterung nur you

BRYM Elisabethstrasse la. Friedrichsplatz

in Erstaufführung Unser Qualitäts-Doppelprogramm mit unglücklichen Augen, mit einem Heblichen Hauch Sentimentalität, in einem Film.

Ab heute Montag

Ein Film geschatfen für "Lee Parry" seltsame Na der Helga Wangen

der manchmal poetisch zart ist der

manchmal aber auch Detektivschlager ist.

Der Leidensweg einer in Schuld und Liebe, Verbrechen und irrium verstrickten Frau. Die spannende und menschlich packende Handlung ergreift ungemein

Film für Frauen

Dazu

unter Verbrechern der neueste und spennends e Rin-Tin-Tin-

Großfilm. Von Sensation zu Sensation ateigert alch die Stimmung. Alles in Allem eine aus-gezeichnete Filmteistung des vierbeinigen Filmstars.

Nachmittags von 3-6 Uhr kleine Preise 70 Ptg., 90 Ptg. Anfang: 3.30, 4.30, 6.00, 7.00, 8.30

Einige der beliebtesten Platten aus dem viel-eitigen Programm:

B 6826 Die schönsten Parademärsche der deutschen Armee

Joseph Plaut, der bekannte Humorist B 6329 Militärerinnerungen eines Westfalen

Harry Steler mit Orchester B 6305 Drum, Mildchen, weine nicht (Mem) Das Elternhaus n 6470 Am Nechar wind die Mildels blond (25 cm) Elo Grund sum Trinken

Beku-Platten werden linen bereitwilliget obne Kaufvergflichtung in allen besoere Fachgeschäften vergespielt.



BERLIN

LINDSTROM A.G.

/erkaute

Piano S Beinbeimer, J 2, 8

Ribelgefcilli. Bocheleganier D.-Pelamaniel, echt, neuwertig, billig au werfauf, Angeb. unt.

Schlafzimmer fportbillig ju verlaufen mis Rheinantrage 4.

Goetheftr, 10, IV.

Goft nene

Schreihmaschine Siaubsauger
Defannte Marie, ne. brandit, aber tabellos fehr billin an ver. faufen. 23536

Beige febr preibm. gu pref. Sedenheimerfir 100, III. rechis. Anguleb. idgl. 3-7 libt. *0079

Sut erf. Berren. Anglige u. Mantel mini. Größe, an ver-faufen. Abreffe in ber Wefchaftabrite. *9008 Bertaufe: Puppen

Babenibefe magen, Sim, Ruche, L.W lang, zu verfauf. Grobe Rerzelftr. 47, 20207 Groad.

P. P.

Einer werten Nachbarschaft diene zur Mitteilung, daß ich das von Herrn Her-mann Schürle in

0 5, 10 betriebene Spezial-Geschäft in

übernommen habe, — Es wird mein eil-rigstes Bestreben sein, meine verehrliche Kundschaft in nur guter, einwandfreier Ware zu den jeweils billigsten Tages-preisen zu bedienen. Mit der Bitte um ihren werten Zuspruch

Hochachtend **Emil Kirchhari** Mannheim, D 5, 10.

*9874

Verkäute: Zahnpraxis

mit od ohne Einricht. 4 Stäume — Borbers pfalg, billig an verff. Ungebote unt. H J 28 an die Gefcht. 90885

Piano f. neu, günftig ebing. Trop, H 7. 17, Viano-lager. *0891

Vermischtes

Ber münfct feinen Hund

andgeffibrt an baben? Sebr auverläff, Sand bieren an. *8550 @dliebfac 1858.

Telephon 29441. Kauf-Gesuche

> An faufen neludit; Gut erhalt., fehlerlofe Spieluhr möglich mit Blatten Welhnachtslieb, uim,) Unnebote m. Preid. Dr. Schumafter, B & Rr. 2,

Unterricht 3g. Atobemifer fucht

französische Einzel-Ronverfattung. ftunben bei 1. Rraft am. Bervollfomming. Gute Borfennin, perbanben, Angeb. erber, unter H L 131 an bie

Mannheim Licht!

Wir erwarten Sie! Das suchen Sie:

Sie finden bei uns für das bevorstehende

eine unerschöpfliche Auswahl in

eignen sich durch Eleganz, Preiswürdigkeit und Güte zu

wertvollen Weihnachts-Geschenken

am Paradeplatz gegenüber dem Kaufhaus

Das große moderne Etagengeschäft

Strickstoff-Imitationen

neue Travers-Stellungen in schönen Farben, solide und dauerhalte Qualitaten, der große Modeartikel

Mit Geschenk-KartonMtr. 1.35, 90,

Hauskleiderstoffe

doppeltbreit, strapazieriahige Ware, in bedeckten, schön, Farben, gestreift und kariert Mit Geschenk-Karton Mtr. 1.38,

130 cm breit.

Kleider

Reinwollene Kleider-Popeline

doppeltbreit, in schönen Parbionen und guter Qualitat Mit Geschenk-Kerton Mir.

Englisch gemusterte

Mantelstoffe 140 cm brelt, der bevorzugte Modnartikel Mit Geschenk-Karton

------Mir.

Crèpe de chine K'Selde, ca. 90 cm bt., für elegante Wasche u. Unterkleider, in vielen Lichtlarben Mit Geschenk-Karton

Reinseidene Foulards

Ca. 85 cm brett in den neuesten Mustern für das Frühjahr 1929 schr billig Mit Geschenk-Karton

Reinwoll. Charmine

das elegante, fließende

Gewebe filt vornehme

Mit Geschenk-Karton

Woll-Crêpe de chine 130 cm breit weichflieftende, reinwollene Ware, für das moderne Kleid, in schönen Farben., Mtr. Mit Geschenk-Karton

Taffett

ca. 85 cm brett schöne ge k'seldene Qualitat für entzückende Tanskleider Mit Geschenk-Karton

..... Mtr.

..... Mtr. 5.50.

Veloutine Wolle mit Seide

es. 90 cm breit, für das elegante, solide Kleid, in vielen Farben Mit Geschenk-Karten Mtr.

Die beste Gesundheits-Pfeife der

Aerztlich empfohlen -

Meißwaren

eine langlahrige Spezialität unseres Hauses

Floor-Noper

Bemdentach ca. 50 cm breit gute Qualitaiswate 48 s

rarb. Wasareballste

Kein Brennen und Beißen

auf Zunge u. Gaumen! Kühles, wohlschmekkendes und absolut trockenes Rauchen! Vollständige Absorption der Tabaksoße!

Kein lästiges Anrauchen mehr!

Künstlich angeraucht. Auswechselbare Nikotin-Patronen. Reiner, bill gate. Rauchgenuß für Jedermann,



(Querachnitt)

Miet-Gesuche

Tausende freiwillige Anerkennungsschreiben 10 verschiedene Modelle

in gerader und gebogener Form Jedes Stück nur Mark 3.50 In Luxus-Ausführung Mark 6.- u. Mark 9.50

3 1, 2 [Breitestraße] und [Heidelbergerstr.] O 6, 6 gegenüber Cafasö gegenüber Kander

Offene Stellen

Rranterteereifenbe! Bur Erweiterung unfer. Organifation luchen wir noch einige Damen u. Derren mit quier Garberobe, nicht unter 20 Jahren. Gofde, die icon auf Tee, Dofterbucher, Bitamine ufm. gereift find, erhalten ben Borang, Richtde Green und, ergalten den Corjang, Albitachiente, die an unt. Sache Inierehe baden, werden nam gut geschult. Personal eingelernt. Bei Eignung erfolgt Festanstellung, und die hierzu erfordert, behördt. Papiere werd, bei Eignung vergütet. Sorfrellung Moutag, den h. 12. pon 4-6 libr nachm, mit amtt. Kudweis L. L. f. Saleinagung (Billen) L 8. fl, Bojeingang (Buro).

Damen

welche an intensives Arbeiten gewöhnt und Erfahrung im Verkehr mit der Privatkundschalt haben, werden for neuartiges 14162

ncimsparsystem

bei sofortigem boben Verdienst gesuchi, Ernstgemeinte Angebote uni F G 177 and e Gesch ifts stelle ds. Bl.

> Pfälzische Maschinenfabrik fuct gum baldigen @tutritt

Einkäufer üngeren

der bereits ühnlichen Boften bekleidet bat. Unstichtriche Angeboje mit Lichtvild und Zeugnisabichriften natze BO 184 an die

Beruf!

Gebildete Damen nicht zu jung, die sich eine neue Lebens-Existenz gründen wollen, werden angelernt. Tagesspesen werden vergütet. Monatliches Einkommen ea. Mk. 200 .-- .

Angebote unter W. B. 285 an die Geschäftsstelle ds. Blattes. Em49

Wroberes Wert ber Metallinduftrie indt gu Oftern 1929

Beidafestelle.

Raffeebr. tätig And u. Eriabrung. L. Raffee-brennen becht, mög, ihre Bewerbung unt. H N 183 a. d. Geicht, einreichen. 14 4.38

Schulentt, Mädchen für leichtere Arbeiten in. Borengange gefudt. Ru melb. v. 4-6 libr Paben P 8, 11. *9396 !

Lehrling

mit Mittelreife. Angeboie mit Lebenstauf und Schulgeugniffen erbeten unter H P 135 an bie

Giefnot mird Ruffer-brenner v. Großbett. Bewerb., die bereits fangere Jahre in der s elegant mablierte Zimmer

en. Bobn. u. Colof-

gimmer, mit Rüchen benützung u. Teleph. Bab beword., in unr gutem Daufe infort gelucht. *0077 Plemmid, Mannheim,

an die Gefchafistelle bis. St. Zirka 50 nm

gelucht, mont. Edwei-aimorntrabe ob. Zat-terfall. B5570 Angeb. n. G R 21 an die Gefchaltsbrue.

Cebrerin, mobnberecht uch abgeichloffene 2 od. 3 Zim.-Webg. fofort ober fpater.

Angeb. u. G E 200 Angeb. u F F 80 an die Geichfi Boois an die Geichfiblielle

Vermietungen

mobi, od. unmobi, en, mit Ruchenberüt, an beff, Chepaar ob, Deren p. fof, gu vermieten. Raberes Buro Friedrichsring 20, I. *9080

Lagerraum

Berniet, Pranipagi

I ZHEBELF U. BUSDE ober 2 leere Manme, auch Manfarden, An-gebote unter H G 26 an die Geicha. -1878

Snde:

2 Zimmer u. Küche and Borort, beichlag-nahmelrel. *9100 nahmefret.

Schön, leer, Zimm,

Sinbenhof, per fofori

in ber Befchit. *9876

Gut mibl. Rimmer an Deruidt Orn, fol

S & 7b, 1 Treppe.

Frdl. möhl. Zimmer

an verm. GGI, Picht norbanden. 193671

U 5, 5, 1 Treppe Ifs. 1

Zwei schöne Zimmer

ea. 30 gm groß, und Bare fofort gu ver-mieten. Nab. *0884 Spelgenftrafie 18, II., Zeleph. 527 06.

Smei aut mobl, belle Bialfon-Simmer in aut Daufe an bell Orn, Came H. A. v. 8 6, 48 2 Arevben.

möblierte Wohnung Coffaf. und Bobugimmer mit Ruche ober ftraße 10. Zel. 33 540. Alldenbenugung u. Bab) mogt. Rabe Saupt babnbot ob. Babnbot Redarau, in nur guten

an fol, Oeren zu ver-miet. G 6, 15, 4, St bei Schmitt. *0872 Lager-o.Büroraume beidiagnahmefreie

Olfft., Rabe Eberthr. Gur mobl. Jim., el. L. Tel., in rud. Saufe ter fol an om. Ihat-lottenftr &. b Treop.

Gr. aut most. Jimm. 2 Bett., Rucenben, au verm., bal, Grammo-phon au vert. K 2, 15 am Ring hodipart,

Amei icone belle Mansardenzimmer mit fl. Ruche find in fter Cope ber Chitab an aubert. Perfonitch an tubert, Perionico-feit zu berm. Ortno-lichfeitlarte benötigt. Lebrerin ob. Beamtin Bevorquat, Ang. u. G T 116 an bie Gefcie.

U 6, 6, 8 Trepp, 178. Schon mibl, Almmer fot, an verm. BSSS

Frdl. möbl. Zimmer Bedenbeimerfte, 112,

Vermietungen Get mobi. Bimmex in gt. Coufe in fcon. Leere u. mebl. Zim.

Bohnnigen f. Damen, Derren u. Ghep. verm. u. fucht Schwehinger-Lage an nur befferen +9399 Teleph, 233 84. But möbl. Zimmer Möbliertes Zimmer

in gutem Caufe fofort gu vermieten. *0000 G 7. 25, 2 Treppen. Schon mibl. Zimmer mit 1 ober 2 Betten per fofort gu vermiet. *9889 K L 7, L St.

Möhliertes Zimmer fofort an permicten.

Gnt mobil. Simmer mit 2 Betten, eleffr. Bicht, an follo. Berrn u vermieten. *6887 H 6. 12, 2 Tr. rechts. Ruhiges Potos

möbliertes Zimmer in gut. Daufe au ver-mieten. L. 18. 7. Möbliertes Zimmer

m. 2 Belien au verm. P 4. 2, 8 Tr. rechis. \$9386 Geldverkehr

Darlehen

mit ef. Licht an be- augeftellte geg. ffeine enistat, Geren lofart Lebenboert. 287 Birfenbau, Bimmer 28-80, Mannheim,

Telephon-Nummer fofors abgugeben. Bu fprechen Montog 9 bis Her. S 1. 10, 1 Tr.

Apparate, Baufalten, fom. famtl. Einselieile

bei Ig. Dolfmann, P 3, 12, Accu-Labelint, Teleph 29 287, @159 Eau de Gologne

D'Orsay-Paris garantiert 90%, Wifeol, in Flaiden gn 2.75, 1.50 95 J

Eau de Cologne Cheramy-Parls parantiert 90%, Mileol, in Glaichen gu

2.75, 1.50 85 J

G 5, 14 Biliaten in allen Ctabiteilen.